

Uns bewegt,  
was verbindet!

What moves us?  
Connections!

**Gleistein**



Years of Trust



Unser Fundament Our foundation	6
Der Aufbruch The departure	18
Über Seile About ropes	28
Heimspiel: Seile für die maritime Wirtschaft Home run: Ropes for the maritime industry	48
Erneuerung von innen Renewal from within	55
Die Gleistein-DNA The Gleistein DNA	64

# Unser Fundament Our foundation

## Schon so lange da ...

Wir schreiben das Jahr 2024 und die Firma Gleistein wird 200 Jahre alt! Wie konnte das passieren? Offenbar wurde eine Menge richtig gemacht und es lohnt sich die Reise durch eine bewegte Geschichte im Wandel der Jahrhunderte, um der Sache auf den Grund zu gehen. Die ist auch leicht möglich, denn mit der Chronik von Helmut Paul liegt bereits ein sorgfältig recherchierter und gleichzeitig persönlicher Blick auf die Vergangenheit des ältesten industriellen Familienunternehmens der Hansestadt Bremen von der Gründung bis zum Ausgang des letzten Jahrhunderts vor.

## Been around for so long...

The year is 2024, and Gleistein is celebrating its bicentennial! How did this happen? Clearly, a lot was done right, and it's worth exploring an eventful history through the centuries to get to the bottom of it. This is made possible as Helmut Paul's chronicle offers a carefully researched and, at the same time, personal look at the past of Bremen's oldest industrial family business, from its founding to the end of the last century.



Geo. Gleistein & Sohn -  
eine norddeutsche Firmen-  
chronik  
  
Geo. Gleistein & Sohn -  
a North German company  
chronicle

## ... aber niemals alt

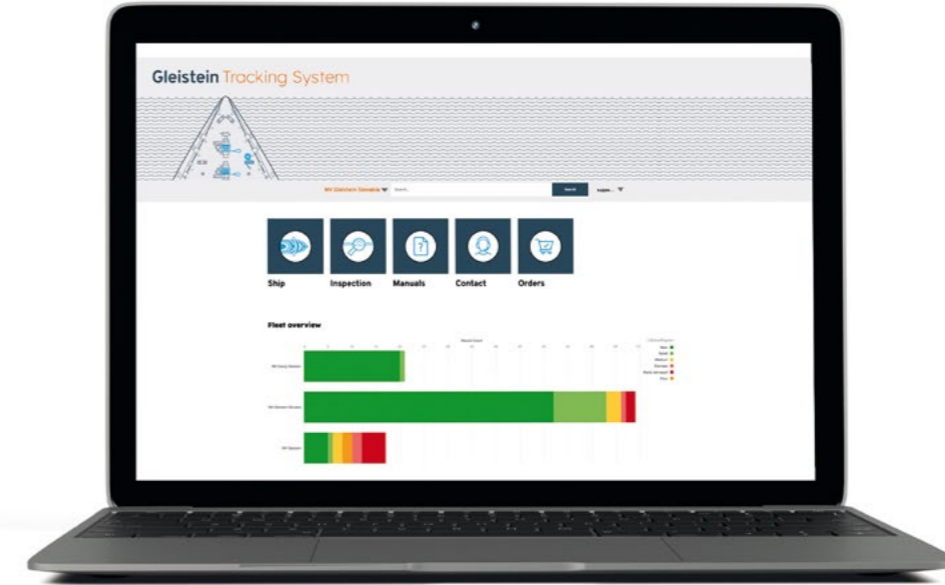
Man ist so jung wie man sich fühlt – ein unsterblicher Satz, der nichts daran ändert, dass wir Menschen altern. Ein Unternehmen hingegen kann weiterbestehen und sich auch nach 200 Jahren fühlen wie neugeboren: Gleistein steht heute so modern, vital und erfolgreich da, wie noch nie zuvor. Ein Geist der ständigen Erneuerung als gemeinsame Leistung aller Generationen hat uns bis hierhin gebracht – und dieser Geist ist auch unser Leitstern für die kommenden Jahrhunderte ...

Denn die Geschichte darf uns Sicherheit und Vertrauen geben – aber niemals daran hindern, immer wieder Fragen zu stellen und das Unbekannte zu umarmen!

## ...but as fresh as never before

You're only as old as you feel – an immortal phrase that doesn't change the fact that people age. A company, however, can continue to feel reborn – even after 200 years: Gleistein stands today more modern, vibrant, and successful than ever before. A spirit of constant renewal as a collective achievement of all generations has brought us here – and this spirit is also our guiding star for the centuries to come...

For history should give us security and confidence – but never prevent us from continually asking questions and embracing the unknown!



### Gleistein Tracking System

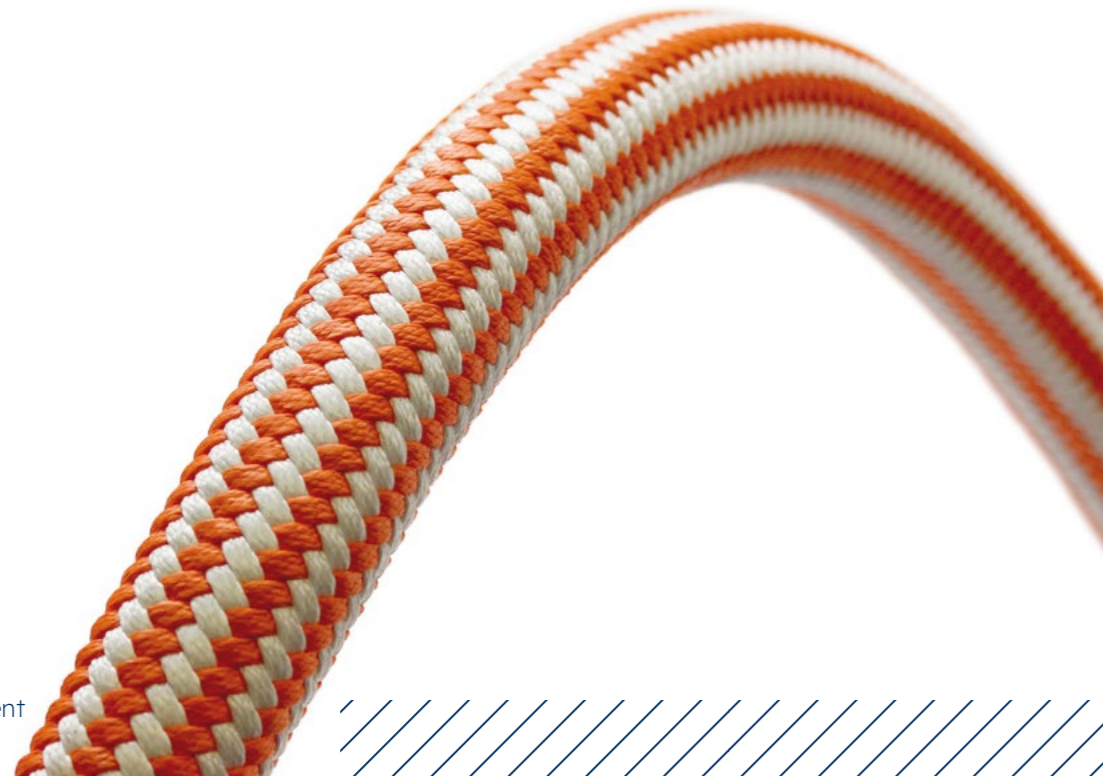
Digitales Lifecycle-Management aller Seile einer Flotte

Digital lifecycle management of all ropes in a fleet

### X-Twin ST

Extrem langlebige Spezialentwicklung mit drahtseilgleicher Festigkeit bei minimalem Gewicht

Exceptionally durable special development offering the strength of a wire rope at a fraction of the weight



## Wo steht Gleistein heute?

Gleistein steht nicht, Gleistein bewegt sich – immerzu! Das macht jeden Versuch, sein Potenzial anhand einer Momentaufnahme zu greifen, zu einer unvollkommenen Abbildung. Deshalb machen wir's kurz: Mit rund 250 Köpfen, zwei hochmodern ausgerüsteten Produktionsstandorten und 32 Mio. € Jahresumsatz behauptet sich das Unternehmen heute so stark und sicher wie noch nie. Und wir haben noch sehr viel vor!

## Where does Gleistein stand today?

Gleistein doesn't stand still – it is in constant motion! This makes any attempt to capture its potential at a single moment an incomplete picture. So, we'll keep it short: With around 250 employees, two state-of-the-art production sites, and €32M annual turnover, the company asserts itself today as stronger and more secure than ever. And we still have a lot in store!

Schleppsystem – Hauptleine:  
TowMaster mit perfekter  
Dehnung, GeoLink Lashing,  
X-Twin-Grummet als Vorläufer

Towing system – main line:  
TowMaster with perfect  
elongation, GeoLink lashing,  
X-Twin grummet as a  
forerunner



### Sehr verbunden

Gleisteins Erfolgsweg liegt schon im Wesen des Produkts begründet: Seile geben Halt und Sicherheit, sie lenken und bündeln Kräfte. Immer geht es darum, starke Verbindungen zu schaffen. Dieses Ideal ist tief im Selbstverständnis des Unternehmens verankert und Eins geworden mit seiner Philosophie: Vertrauen ist die Basis für familiäres Miteinander im Team und dauerhafte Beziehungen zu Kunden und Partnern.

### Highly connected

Gleistein's successful path is inherent in the very nature of its product: ropes provide support and safety; they direct and bundle forces. It's always about creating strong connections. This ideal is deeply ingrained in the company's self-image and has become one with its philosophy: trust is the basis for familial teamwork and long-lasting relationships with customers and partners.

Dieses Buch ist dem Aufbruch in ein neues Zeitalter gewidmet. Großen Raum nimmt dabei der Markenentwicklungsprozess ein, den wir in den letzten Jahren vorangetrieben haben. Dabei geht es um die Fragen „Wer sind wir?“, „Was verbindet uns?“ und „Wohin geht die Reise?“. Wir schlagen einen Bogen vom Aufbruch ins 21. Jahrhundert bis weit hinein in eine Zukunft der wachsenden Verantwortung, in der individuelle, gemeinschaftliche und ökologische Interessen im Sinne gemeinsamer Ziele fest miteinander verbunden sind.

Und mit festen Verbindungen kennen wir uns bei Gleistein besonders gut aus!

This book is dedicated to the dawn of a new era. Much space is given to the brand development process we have advanced in recent years. It revolves around the questions “Who are we?”, “What connects us?” and “Where are we headed?”. We draw a line from the departure into the 21st century far into a future of growing responsibility, where individual, communal, and ecological interests are tightly interconnected in pursuit of common goals.

And at Gleistein, we know a thing or two about tight connections!

## Wachablösung

Bremen St. Magnus, Oktober 2008. Helmut Paul sitzt nachdenklich vor seinem PC oben im Flur.

Über 30 Jahre lang hatte er am Ruder der Firma Gleistein gestanden und den Kurs bestimmt. Als er 2001 in den Ruhestand ging, konnte er die Ära mit einem guten Gefühl abschließen, denn er hatte sich rechtzeitig um seine Nachfolge gekümmert: Sein Neffe Klaus Walther war bereits voll in die Aufgabe als Geschäftsführer hineingewachsen und Thomas Schlätzer, ebenfalls Nachfahre des Gründers, stand bereits in den Startlöchern, um Gleistein an seiner Seite ins 21. Jahrhundert zu führen. Es war Helmut Paul zuletzt immer schwerer gefallen, mit den umwälzenden Veränderungen durch Digitalisierung und Globalisierung schrittzuhalten und er war mit Erleichterung darüber von der Brücke abgetreten, dass die Geschicke des Familienunternehmens nun in den Händen einer berufeneren Generation lagen.

## Change of guard

Bremen St Magnus, October 2008: Helmut Paul sits thoughtfully in front of his computer in the upstairs corridor.

For more than 30 years, he had been at the helm of Gleistein, steering its course. When he retired in 2001, he was able to conclude this era with satisfaction, having ensured his succession well in advance: His nephew Klaus Walther had already fully embraced the role of CEO, and Thomas Schlätzer, another descendant of the founder, was ready to lead Gleistein into the 21st century at his side. It had become increasingly difficult for Helmut Paul to keep pace with the sweeping changes brought on by digitalisation and globalisation, and he had stepped down from the helm, relieved that the fortunes of the family business were now in the hands of a more adapted generation.

Helmut Paul,  
Geschäftsführer bis 2001  
und begeisterter Segler

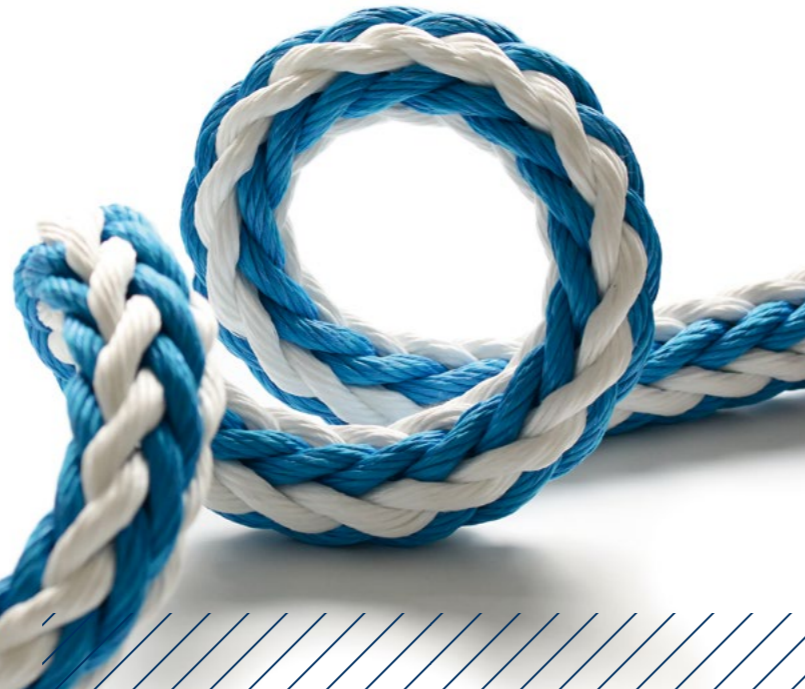
Helmut Paul,  
managing director until 2001  
and sailing aficionado



## GeoOne® Plus

Star with Stripes:  
schwimmfähige, robuste  
Mehrzweckleine im unver-  
wechselbaren Streifen-  
Design

Star with stripes:  
buoyant, robust auxiliary  
line in an unmistakable  
striped design



Der Computer ist ihm immer fremd geblieben. In hartem Stakkato schlägt er auf die Tastatur ein, wie er es von der mechanischen Schreibmaschine kennt, und drückt jeden Arbeitsstand aus, um Korrekturen handschriftlich einzufügen. Er arbeitet an einer Dokumentation des langen Wegs von der Gründung durch Ur-Ur-Ur-Ur-Urgroßvater Georg Gleistein bis zum Ausgang seiner eigenen Schaffenszeit in Gestalt einer Firmenchronik, in der er seine persönlichen Erinnerungen und Einsichten mit umfassenden Rechercheergebnissen zusammenführt.

The computer had always remained alien to him. With hard, staccato taps, he types on the keyboard as he used to on a mechanical typewriter, printing out each version of his work to make handwritten corrections. He is working on a documentation of the long journey from the founding by his great-great-great-great-grandfather Georg Gleistein to the conclusion of his own creative period in the form of a company chronicle that combines his personal memories and insights with comprehensive research findings.



#### RunnerTwin zigzag

Überragende Regattaleine für maximale Kontrolle im Kampf um Bestzeiten

Superior racing line providing maximum control in the battle for new records

Die Vorstellungen meines Vaters bereiten mir Bauchschmerzen. Zuständig für die konsistente Außenkommunikation der Firma hatte ich ein durchgängiges Corporate Design eingeführt und die Sprache des Unternehmens in Wort und Bild modernisiert. Wie die Chronik da sinnvoll eingebunden werden sollte, erscheint mir unklar – ich hätte mir eine integrierte Form mit umfangreichen Bezügen zur Gegenwart gewünscht.

Später würde ich ihm dankbar sein für seine Sturheit und Frieden mit der Chronik finden. Sie ist Gleisteins Abschluss mit der Vergangenheit, das Ende vom Anfang. Denn mit den Entwicklungen des ausgehenden 20. Jahrhunderts sowie dem Generationswechsel an der Spitze beginnt die Gegenwart, der dieses Buch gewidmet ist!

My father's vision gives me stomach aches. Being responsible for the company's consistent external communication, I had introduced a uniform corporate design and modernised the company's language in words and images. How the chronicle should be sensibly incorporated seemed unclear to me – I would have preferred an integrated form with extensive references to the present.

Later, I would be grateful to him for his stubbornness and find peace with the chronicle. It represents Gleistein's closure with the past, the end of the beginning. For with the strategic decisions made at the end of the 20th century, along with the generational change at the top, begins the present, to which this book is dedicated!



Klaus Walther und Thomas Schlätzer, Geschäftsführer und Gesellschafter

Klaus Walther und Thomas Schlätzer, managing directors and shareholders





### Allround MegaLoop

Seil ohne Ende. Der universelle Allround MegaLoop setzt Standards für Rundschnellen.

The endless rope. The universal Allround MegaLoop sets new standards for round slings.

### Weil alle wichtig sind

Die historische Folge der Führungspersönlichkeiten besteht bei Gleistein durchweg aus Männern. Doch unsere Werte sind immer im Wandel und mit der Berufung von Anke Laabs als dritte Kraft in der Geschäftsleitung werden aus Lippenbekenntnissen endlich Tatsachen. Anke Laabs ist seit vielen Jahren für den laufenden Produktionsbetrieb zuständig und hat sich mit kontinuierlichem Einsatz für die Verantwortung als Richtungsgeberin qualifiziert wie kein anderer im Unternehmen. Bzw. keine andere.

### Because everyone matters

The historical sequence of leaders at Gleistein has been exclusively men. Yet, our values are always evolving, and with the appointment of Anke Laabs as the third executive on the management board, lip service is finally turning into reality. Anke Laabs has been responsible for the ongoing production operation for many years and has qualified herself for the role of a directional leader with continuous dedication like no one else in the company.



Anke Laabs,  
Mitglied der Geschäftsleitung  
mit Jan Paul,  
Gesellschafter und Autor  
dieses Buchs

Anke Laabs,  
member of the management  
board  
with Jan Paul,  
shareholder and author  
of this book

# Der Aufbruch The departure

## Wie es dazu kam: Auf dem Sprung ins 21. Jahrhundert

Die 1990er Jahre sind bei Gleistein von strategischen Weichenstellungen geprägt, die den Aufbruch ins 21. Jahrhundert anbahnen. Die verbindende Linie heißt Wachstum: immer größer, immer besser!

Als 1992 ein neuer, größerer Quadratflechter angeschafft wurde, ging es Friedrich „Fidi“ Buts, der Gleistein an der Seite von Helmut Paul im Selbstverständnis der strengen hanseatischen Handelstradition führte, vor allem um Nachfragebedienung. Seit den 60er Jahren hatte die Vorgängermaschine schon in Vegesack neben der alten Seilerbahn ihren Dienst getan und Gleisteins Angebot an durchmesserstarken Seilen abgerundet.



## How it came about: Poised to enter the 21<sup>st</sup> century

The 1990s at Gleistein were marked by strategic decisions that heralded the break into the 21st century. The connecting theme was growth: bigger and better!

When a new, larger square braider was purchased in 1992, Friedrich “Fidi” Buts, who led Gleistein alongside Helmut Paul with a strong sense of Hanseatic trading tradition, was primarily concerned with meeting demand. Since the 1960s, the previous machine had served next to the old ropewalk in Vegesack, rounding out Gleistein’s offering of large-diameter ropes.



Johann Friedrich Buts,  
Geschäftsführer bis 1994

Johann Friedrich Buts,  
managing director until 1994

Nach 30 Jahren bedurfte es dringend Ersatz, denn Quadratgeflechte waren in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts als Festmacher zu einem Standard in der Berufsschiffahrt geworden: Die knubbeligen achtlitzigen Tauen konnten von den Seeleuten an Bord gespleißt werden wie herkömmliche geschlagene Seile; gleichzeitig waren sie bereits verdrehsicher und bildeten eine wichtige Übergangstechnologie in die Neuzeit. Dass die Erneuerung der Maschine zum Auftakt für durchgreifende Modernisierungen und Erweiterungen bei Gleistein werden sollte, ahnte Buts, ein Verkäufer mit großem Gespür für die Gelegenheiten des Moments, zu diesem Zeitpunkt noch nicht.

After 30 years, a replacement was urgently needed, as square braids had become a standard for mooring in professional shipping by the second half of the 20th century: The robust, eight-strand ropes could be spliced by sailors on board just like traditional laid ropes; at the same time, they were already twist-resistant and represented an important transitional technology into the modern era. That the replacement of the machine would eventually kick off comprehensive modernisations and expansions at Gleistein was something Fidi Buts, a salesman with a great sense for the opportunities of the moment, did not yet suspect.



Abzug des ersten großen  
Quadratflechters

Pull-off unit of the first large  
square braider





Große Flechtmaschinen prägen das Bild in der Bremer Produktionshalle.

Large braiding machines dominate the scene in the Bremen production hall.

Klaus Walther mit Bremens Bürgermeister Henning Scherf beim 175jährigen Jubiläum im Jahr 1999

Klaus Walther with Bremen's mayor, Henning Scherf, at the 175th anniversary in 1999



## Neue Dimensionen, neue Möglichkeiten

In den Folgejahren schließen weitere Investitionen zur Aktualisierung veralteter Produktionsmittel an, doch erst 1995 beginnt sich das Unternehmen mit einer neuen strategischen Ausrichtung vom Selbstverständnis des reinen Nachfragebedieners zu lösen: Inspiriert von seinen Praktikumserfahrungen in den USA beim Mitbewerber Samson macht sich der junge Klaus Walther zielgerichtet für den Auf- und Ausbau von Produktionsmitteln und Kompetenzen sowie die forcierte Marktbearbeitung für Seile in großen Dimensionen stark. Mit seiner Vision wird er das Unternehmen in den folgenden Jahren und Jahrzehnten stetig darin vorantreiben, sich vom reagierenden Lieferanten zum schrittmachenden Akteur zu wandeln.

Die Produktionskapazitäten für durchmesserstarke Geflechte werden bei Gleistein in dieser Zeit Zug um Zug erweitert. Insbesondere das 12er-Geflecht, bei dem zwei mal sechs Litzen einen festen und dennoch flexiblen Seilkörper bilden, gewinnt stetig an Bedeutung. Es deckt eine große Bandbreite vom gutmütigen, griffigen Festmacher über den festigkeitsoptimierten Seilkern als Komponente in komplexeren Konstruktionen bis hin zum textilen Drahtseilersatz ab und wird zur Schlüsseltechnologie für die Entwicklung eines ganzheitlichen Ansatzes zur Einordnung, Entwicklung und Optimierung von Seilen: Der große Seilbaukasten wird in den folgenden Jahren zur Grundlage der Sortimentsentwicklung.

## New dimensions, new possibilities

In the following years, further investments are made to update outdated production equipment. Still, it is not until 1995 that the company begins to move away from its self-image as a pure demand-driven company with a new strategic direction: Inspired by his internship experience at competitor Samson in the USA, the young Klaus Walther focuses on the development and expansion of production facilities and expertise as well as the intensified marketing of large-dimension ropes. With his vision, he would steadily drive the company forward in the following years and decades, transforming it from a reactive supplier to a pacesetter.

During this period, Gleistein progressively expands its production capacities for large-diameter ropes. In particular, the 12-strand braid, where two sets of six strands form a solid yet flexible rope body, becomes increasingly important. It covers a wide range from user-friendly mooring lines to strength-optimised rope cores (as components in more complex constructions), all the way to serving as a wire rope replacement. Thus, it becomes a key technology for developing a comprehensive approach to classifying, developing, and optimising ropes: The extensive rope construction kit becomes the cornerstone of the product range development in the years to follow.

## Uns bewegt, was verbindet!

Die letzten Jahre des ausgehenden 20. Jahrhunderts sind bei Gleistein von wachsendem Identitätsbewusstsein gekennzeichnet. Seile sind mehr als ein der norddeutschen Historie geschuldetes Produkt, das man eben braucht, wenn man es braucht. Sie sind Ausdruck einer Philosophie, denn sie geben festen Halt und schaffen sichere Verbindungen. Dieses Bewusstsein manifestiert sich in einer Imagebroschüre, in der das Thema auf verschiedenen Ebenen greifbar wird und sich auch im neuen Slogan niederschlägt:

## What moves us? Connections!

The closing years of the 20th century at Gleistein are characterised by a growing sense of identity. Ropes are more than just a product owed to North German history, necessary only when needed. They also represent a philosophy, offering sturdy support and secure connections. This awareness manifests itself in an image brochure where the topic is explored on multiple levels and expressed in the new slogan:

Uns bewegt, was verbindet! Wie sehr die Zeile ins Schwarze trifft, wird auf der 175-Jahrfeier im Jahr 1999 deutlich, als Mitarbeiter in einer langen Reihe mit jeweils einer Hand an einem dicken Seil auf die Bühne treten und sich auf den Slogan beziehen. 25 Jahre später schauen wir mit Stolz zurück und stellen fest: Heute nennt man so etwas Bestimmung oder Mission! Doch dazu später mehr.

What moves us? Connections! The accuracy of this message was vividly demonstrated at the 175th anniversary celebrations in 1999, when employees, lined up in a long row, each with one hand on a blue rope, stepped onto the stage, referring to the slogan. Twenty-five years later, we look back with pride and realise: Today, such an ethos is called a purpose or mission! More on this later.



Imagebroschüre:  
Die Selbstentdeckungsreise beginnt.

Image brochure:  
The journey of self-discovery begins.



Das FLX-Mooring-System ist leichter als eine herkömmliche Festmacherleine – und langfristig wirtschaftlicher.

The FLX-Mooring System is lighter than a conventional mooring line – and more economical in the long term.

## Gleistein Slovakia – wir sind nicht mehr allein!

„Made in Germany“ sollte ursprünglich ein Warnhinweis sein, entwickelte sich aber im Laufe des 20. Jahrhunderts zu einem international anerkannten Qualitätssiegel, das auch einen höheren Endpreis rechtfertigt. Trotzdem steht die deutsche Industrie seit Jahrzehnten unter Preisdruck, denn der Vorsprung durch technologische Überlegenheit und Service kann die höheren Produktionskosten nicht in jedem Bereich ausgleichen.

1997 reagiert das Unternehmen mit der Gründung eines zweiten Fertigungsstandorts in der slowakischen Textilindustrie-Metropole Trenčín. Pate für Standortwahl und operative Anbahnung der Gleistein Slovakia s. r. o. ist Michal Sandrej, der Anfang der 90er Jahre bei Gleistein als Textilingenieur gearbeitet hatte. Er wird die stetig wachsende Produktionsgesellschaft gemeinsam mit Anton Tomanek für viele Jahre souverän führen und geht 2020 in den Ruhestand. In Trenčín werden dünne, mittlere und zunehmend auch dicke Geflechte sowie geschlagene Seile hergestellt, drei Extrusionslinien produzieren Fasern aus Rohstoffgranulat.

## Gleistein Slovakia – we are not alone anymore!

“Made in Germany” was originally intended as a warning sign, but over the course of the 20th century, it developed into an internationally recognised seal of quality that also justifies a higher price. Nonetheless, the German industry has been under price pressure for decades, as the advantage gained through technological superiority and service cannot always compensate for higher production costs.

In 1997, Gleistein responds by establishing a second production site in the Slovak textile industry hub of Trenčín. Michal Sandrej, who had worked as a textile engineer for Gleistein in the early 1990s, is instrumental in selecting the location and initiating operations for Gleistein Slovakia s.r.o. He would lead the steadily growing subsidiary alongside Anton Tomanek for many years before retiring in 2020. In Trenčín, thin, medium, and increasingly thick braids, as well as laid ropes, are manufactured, and three extrusion lines produce fibres from raw material granules.

Michal Sandrej,  
Geschäftsführer der Gleistein  
Slovakia s. r. o. bis 2020

Michal Sandrej,  
managing director of  
Gleistein Slovakia s. r. o.  
until 2020



Am großen Quadratflechter  
wird ein dickes Spielplatzseil  
aufgewickelt.

A thick playground rope is  
coiled as it emerges from the  
large square braider.



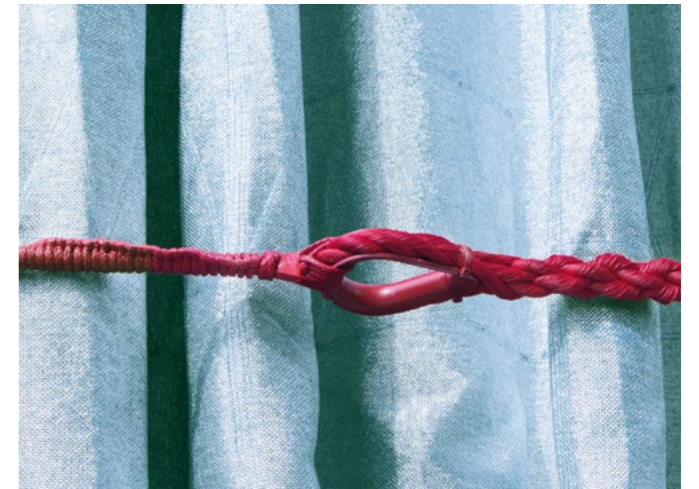
Gleistein ist seit der Reichstagsverhüllung im Jahr 1994 Tauwerkpartner von Christo und Jeanne Claude.

Since the Reichstag wrapping in 1994, Gleistein is the rope-making partner of choice for Christo and Jeanne Claude.



Die Realisierung seines letzten Projekts kann der akribische Christo leider nicht mehr persönlich erleben: „Arc de Triomphe, Wrapped“ im Jahr 2021.

Unfortunately, the meticulous Christo could not witness the realisation of his last project anymore: „Arc de Triomphe, Wrapped“ in 2021.



Mit Improvisationstalent im Umgang mit begrenzten Mitteln, Flexibilität, Eifer und Neugierde bringt die Tochtergesellschaft Stärken und Impulse in den Konzern ein, die unserem hanseatisch geprägten Unternehmen guttun. So wird die Gleistein Slovakia für das geradlinige Bremer Mutterschiff mehr und mehr zum starken Partner auf Augenhöhe. Mit dem Umzug in neue Räumlichkeiten wächst der Standort 2014 endgültig aus den Kinderschuhen heraus: Im Laufe von 17 Jahren war der stetig zunehmende Bestand an Produktionsmitteln bis in die letzten Winkel eines maroden, vierstöckigen Industriebaus aus der Zeit vor dem zweiten Weltkrieg hineingewachsen – nun stehen auf einmal ebenerdige 10.000 m<sup>2</sup> Fläche in modernen, hellen Hallen zur effizienten Nutzung bereit. Heute ist der Standort das zweite Herz Gleisteins und trägt mit seiner qualitätsgesteuerten Fertigung von „Worldclass Ropes made in Europe“ voll zum Ergebnis bei.

With a talent for improvisation in dealing with limited resources, flexibility, eagerness, and curiosity, the subsidiary brings strengths and impulses to the conglomerate that benefit our Hanseatic-rooted company. Thus, Gleistein Slovakia is becoming an increasingly strong partner on equal footing for the straightforward Bremen-based mother ship. With the move to new premises in 2014, the site finally outgrows its infancy: Over the course of 17 years, the steadily increasing stock of production tools had expanded into every corner of a dilapidated, four-story industrial building from the time before the Second World War – now, suddenly, 10,000 m<sup>2</sup> of floor space in modern, bright halls are available for efficient use. Today, the site is Gleistein's second beating heart and, with its quality-controlled production of “Worldclass Ropes made in Europe”, contributes significantly to the company's success.

# Über Seile

## About ropes

### Wer will das eigentlich wissen?

Seile, nun ja, okay: Sie verbinden und sollten besser nicht reißen ... Lange Zeit waren sie auch für uns einfach Produkte, die eben gebraucht werden und das leise Bedauern über den gefühlten Mangel an Bedeutung war schon mal eine kleine Träne wert. Inzwischen sind wir selbstbewusster geworden: Seile sind großartig, wir haben sie als echtes Herzensanliegen entdeckt und sind mächtig stolz drauf! Die nächsten Seiten bieten Einblicke, wie wir sie machen und welcher Philosophie wir dabei folgen, zeigen aufschlussreiche Beispiele, vermitteln Grundlagen der Seilkonstruktion und technische Hintergründe. Wir erzählen Geschichten, die Gleistein als Unternehmen mit klaren Prinzipien und Zielen erkennbar machen, denn kurzfristige Effekte passen nicht zu unseren Werten. Los geht's mit einem Klassiker, der sich im Produktportfolio so umfangreich durchgesetzt hat wie kein anderes Seil ...

### Who really wants to know?

Ropes, well, okay: they connect and shouldn't break... For a long time, they were just products that were needed as and when, and the silent regret over the perceived lack of their significance was occasionally worth a little tear. Nowadays, we've grown more assured: Ropes are marvellous – we've discovered them as a true passion, and we're tremendously proud of that! The subsequent pages offer insights into how we make them and the philosophy we adhere to, presenting enlightening examples and imparting the basics of rope construction and technical backgrounds. We recount stories that distinguish Gleistein as a company with clear principles and objectives, for short-term effects do not align with our values. Let's begin with a classic that has established itself in our product range like no other rope...

Kaum zu sehen: Gleisteins textiler Drahtseilersatz DynaOne® lässt Stuntleute scheinbar mühelos schweben.

Hardly visible: Gleistein's textile wire rope replacement DynaOne® makes stunt people appear to effortlessly levitate.





Seilermeister Wolfram Müller  
weiß alles über Seile!

Master ropemaker  
Wolfram Müller knows  
everything about ropes!

### DynaOne® – is it a wire rope?

Extraordinary strength, slim diameter, ultra-low weight, and minimal elongation sound like the requirements for a perfect rope. For experts such as master ropemaker Wolfram Müller, the answer is clear: Select the strongest raw material and construct the line with the longest braid length possible.

Such ropes are available from competitors. According to the figures, they deliver remarkable performance with impressive material utilisation. Can it really be that simple? Not quite, since the technical data doesn't reveal that the construction is highly sensitive in application and leads to rapid wear. This neither pleases Wolfram Müller nor does it fit our commitment to sustainability: With DynaOne®, Glestein opted for a different path in 1997, for it was to become a "genuine" rope and not an eyewash.

### DynaOne® – ist das ein Drahtseil?

Extreme Festigkeit, schlanker Durchmesser, geringstes Gewicht und minimale Dehnung – das klingt nach den Anforderungen an ein perfektes Seil ... Für Fachleute wie Seilermeister Wolfram Müller ist sofort klar: Man wähle den Rohstoff mit der höchsten Festigkeit und konstruiere die Leine so langgestreckt wie möglich.

Solche Seile kann man bei der Konkurrenz kaufen. Nach Zahlen bieten sie erstaunliche Leistungen bei beeindruckender Materialausnutzung. Kann es wirklich so einfach sein? Nicht ganz, denn die technischen Daten verraten nicht, dass die Konstruktion in der Anwendung sehr empfindlich ist und zu schneller Abnutzung führt. Das gefällt weder Wolfram Müller, noch passt es zu unserem Anspruch der Nachhaltigkeit: Bei DynaOne® wählt Glestein 1997 einen anderen Weg, denn es soll ein „richtiges“ Seil werden und keine Mogelpackung.

Die feste Flechtstruktur und hochwirksame Imprägnierungen sorgen für ausbalancierte Allround-Eigenschaften und eine hohe Lebensdauer. Das heißt aber, dass sich die Überlegenheit der gefundenen Rezeptur erst im Lauf der Zeit in der Anwendung zeigen würde. Und das Durchhaltevermögen soll sich auszahlen: DynaOne® wird zu Glesteins erfolgreichstem Produkt, das in fast allen Märkten bei Dimensionen von 2 bis 136 mm Durchmesser Einsatz findet und noch viele Kinder bekommt.

Zum Beispiel 1998 die Hochleistungsvariante DynaOne® HS: Das von Glestein gerade bis zur Produktionsreife entwickelte thermische Reckverfahren macht das Effizienz-Handicap der langlebigen Konstruktion mehr als wett, weil es Spannungsunterschiede im Seil ausgleicht und den Querschnitt verdichtet. DynaOne® HS deklariert zehnmals so schwere Drahtseile gleichen Durchmessers in Sachen Festigkeit!

2020 entscheidet sich Glestein aus Verpflichtung zur eigenen Nachhaltigkeitsagenda, DynaOne® nur noch sortenrein aus biobasierten Dyneema®-Fasern anzubieten. Doch davon später mehr ...

The robust braided structure and highly effective impregnations ensure balanced all-round properties and a long service life. This means, however, that the superiority of the discovered formula would only become apparent over time in application. And perseverance should pay off: DynaOne® becomes Glestein's most successful product, used in nearly all markets with dimensions from 2 to 136 mm diameter and spawning many offspring.

For instance, in 1998, the high-performance variant DynaOne® HS: The thermal pre-stretching process, perfected by Glestein up to production readiness, easily overcomes the efficiency disadvantage of the durable construction because it balances tension differences within the rope and compacts the cross-section. DynaOne® HS outclasses wire ropes ten times its weight in terms of strength!

In 2020, Glestein decides to only offer DynaOne® made from single-origin, bio-based Dyneema® fibres as part of its commitment to its own sustainability agenda. But more on that later...



### DynaOne®

DynaOne® ist eine Klasse für sich: Flexibel und leicht, dabei langlebig und so stark wie ein Drahtseil

DynaOne® is in a class of its own: flexible and lightweight, yet durable and as strong as a wire rope



## Was können wir eigentlich?

In Gleisteins Gründerjahren war ein Seil einfach ein Seil. Zur Herstellung benötigte man geeignete Fasern, eine Reeperbahn und die Kompetenz eines Seilers. Das blieb noch bis weit ins 20. Jahrhundert so, doch dann kam auf einmal Bewegung in die Sache: Ab den 1950ern wurden Naturfasern nach und nach durch synthetische Rohstoffe verdrängt, die haltbarer, langlebiger und qualitätskonstanter waren. An die Seite der alten Seilerbahn traten Flechtmaschinen in stetig wachsender Bandbreite an Größe und Klöppelzahl.

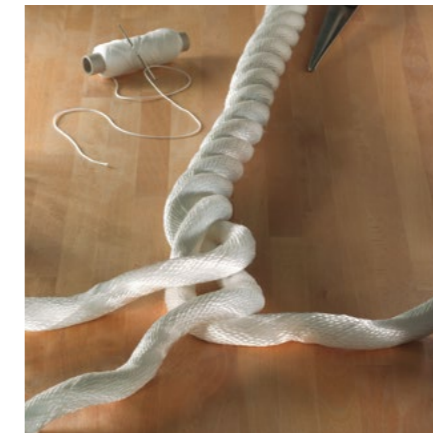
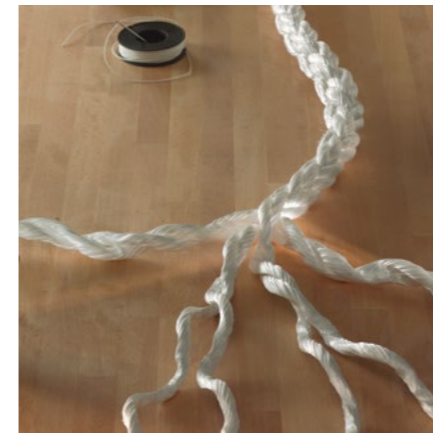
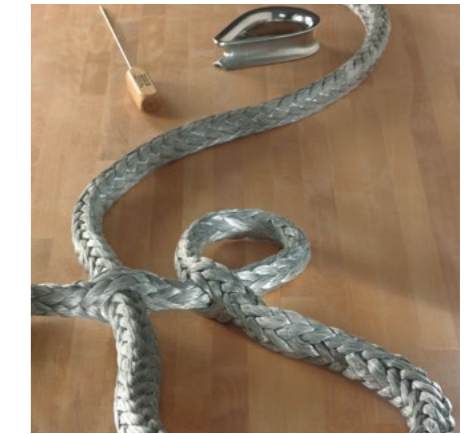
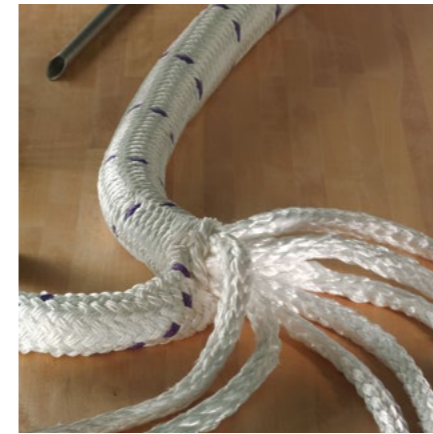
### GeoTwist Hempex

Sieht aus wie Hanf, fühlt sich an wie Hanf, ist aber ein modernes und langlebiges Chemiefaserseil.

Looks like hemp, feels like hemp, yet it's a modern and durable synthetic fibre rope.

## What are we capable of?

In the founding years of Gleistein, a rope was simply a rope. Manufacturing required suitable fibres, a ropewalk, and the expertise of a ropemaker. This remained the case well into the 20th century, but then suddenly, things began to change: From the 1950s, natural fibres were gradually replaced by synthetic raw materials that were more resistant, durable, and of more consistent quality. Beside the old ropewalk, braiding machines appeared in an ever-increasing range of sizes and bobbin counts.



Fünf Konstruktionen begründen den Seilbaukasten der unendlichen Möglichkeiten ...

Five basic designs enable the rope construction kit of infinite possibilities...

Klöppel heißen die Spulenträger, die beim Flechten in zwei Gruppen umeinander heruntanzen. Aus ihrer Zahl – bei Gleistein sind Maschinen mit 8 bis 40 Klöppeln im Einsatz – ergibt sich, ob ein formstabiles und eher knubbeliges Seil entsteht oder ein unterschiedlich dickwandiger Schlauch, der erst durch einen füllenden Kern rund wird.

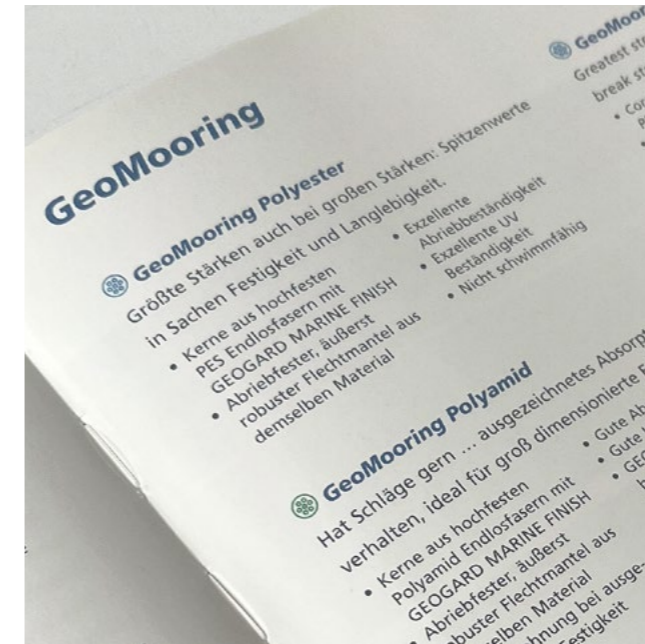
Bobbin carriers dance around each other in two groups during braiding. Their number – at Gleistein, machines with 8 to 40 carriers are in operation – determines whether a dimensionally stable and somewhat knobby rope is created or a tube of varying thickness, whose shape is then rounded by a filling core.

Damit ist das große Spiel eröffnet, denn die verschiedenen Fasertypen und Grundkonstruktionen, variable Maschineneinstellungen und diverse funktionsgebende Beschichtungen multiplizieren sich zu einem riesigen Raum der Möglichkeiten. Welche sind sinnvoll? Welche sollten noch ausprobiert werden? An welche haben wir noch nicht gedacht? In der Zeit um den Jahrtausendwechsel wird uns klar, dass nur eine systematische Herangehensweise geeignet ist, um Überblick zu gewinnen. Und gleichzeitig, dass nur ausgereifte und genau beschriebene Produkte zu Praxiserfahrungen und Markterfolg führen können.

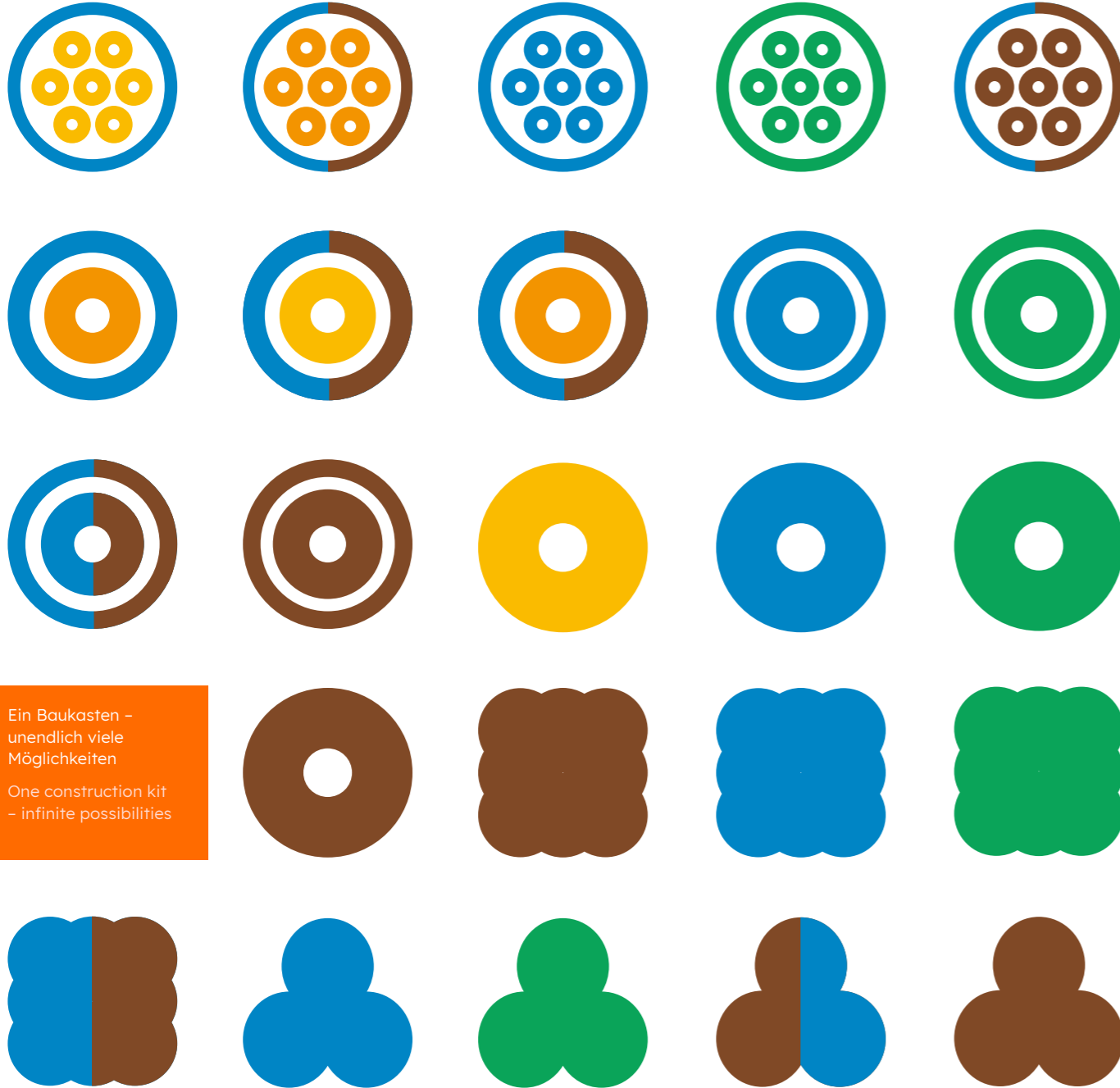
Was ein Seil kann, findet man heraus, indem man es präzise definiert, herstellt und testet – genau genommen in jedem Durchmesser ... Und wir nehmen es genau: In einer großen Kraftanstrengung lotet Gleistein die Machbarkeit und Leistungsfähigkeit einer riesigen Zahl neuer Konstruktionen aus. Ein übergreifendes Namenssystem bringt Ordnung in die Vielfalt. Es beschreibt die Bandbreite der Möglichkeiten anhand von fünf Grundkonstruktionen und zwei Klassen zur groben Einordnung von Preisniveau und Leistungspotenzial, die sich durch Anwendung auf verschiedene Rohstoffe weiter auffächern. Klingt kompliziert, aber wir machen's einfach: Der Katalog für Industrie und Schifffahrt schafft 2005 Überblick. Er ordnet das riesige Programm nach Konstruktionen und Rohstoffen, benennt Eigenschaften und stellt Leistungsdaten zum Vergleich gegenüber: Ein Meilenstein, der Gleistein von der Bindung ans Sowieso-schon-Dagewesene befreit und endlich greifbar macht, was wir eigentlich können!

This opens up a huge range of possibilities for the various fibre types and basic constructions, variable machine settings, and diverse function-imparting coatings multiply into a vast array of potential. Which combinations make sense? Which ones are worth trying out? Which have we not yet considered? Around the millennium's turn, we realise that only a systematic approach is suitable to gain an overview – and simultaneously, that only mature and precisely described products can lead to practical experience and market success.

What a rope can do is determined by exactly defining, manufacturing, and testing it – for every diameter, to be precise... And we are very precise: In a significant effort, Gleistein explores the feasibility and performance capabilities of a vast number of new constructions. An overarching naming system introduces order to the diversity. It describes the range of possibilities based on five basic constructions and two classes for rough classification of price level and performance potential, which further diversify through application to various raw materials. It sounds complicated, but we make it simple: in 2005, the catalogue for industrial and marine applications provides an overview. It organises the huge range according to constructions and raw materials, specifies properties, and compares performance data: A milestone that liberates Gleistein from the constraints of what is already existent and finally clarifies what we are actually capable of!



Der Katalog „Tauwerk für Industrie und Schifffahrt“ ist Gleisteins großer Aufschlag für die Beschreibung aller Seile für kommerzielle Anwendungen. The “Industrial and Marine Ropes” catalogue is Gleistein’s comprehensive introduction to delineating all ropes designed for commercial applications.



Ein Baukasten –  
unendlich viele  
Möglichkeiten

One construction kit  
– infinite possibilities

## Seilkonstruktion

Ein Bündel von Einzelfasern bildet verdreht ein Garn, zusammengeführte Garne werden zum Zwirn, aus Zwrinen wird die Litze aufgebaut, aus Litzen entsteht das Seil ... Bei jedem Verseilschritt wird die Drehrichtung gewechselt und je dicker das Seil werden soll, desto mehr Stufen gibt es. Daran hat sich nicht viel geändert, seit Menschen Seile herstellen. Die Seilerbahn war über viele Generationen die Schlüsseltechnologie zur Zusammenfassung der letzten beiden Schritte. Dabei werden die Garne in drei oder vier Gruppen auf ganzer Länge aufgespannt, gemeinsam vorgedreht und kontrolliert zusammengeführt.

380 Meter lang war die alte Seilerbahn in Bremen-Vegesack, um die übliche Standardlänge von 220 m auch bei dicken Seilen zu erhalten. Später übernehmen große Seilschlagmaschinen die Aufgabe, doch die eigentliche Revolution in der Seilherstellung ist die Flechtmaschine: Im 20. Jahrhundert verdrängen Geflechte das geschlagene Seil Schritt um Schritt, denn sie bieten klare technische Vorteile und unendliche Möglichkeiten der gezielten Anpassung an unterschiedlichste Anforderungen.

Flechtmaschinen sind aber auch deutlich komplexer als Seilschlagmaschinen und zur Abdeckung einer großen Bandbreite an Durchmesser und Konstruktionsvarianten werden viele verschiedene benötigt. Als Hersteller mit Vollsortimentsanspruch schließt Gleistein Zug um Zug die Lücken und baut seine Kapazitäten stetig aus, um den Anforderungen des Marktes gerecht zu werden.

## Rope design

A bundle of individual fibres twisted together forms a yarn, and several yarns combined become a twine, which, when combined, become a strand, and from strands, a rope is constructed... At each stage of twisting, the direction is alternated, and the thicker the rope is intended to be, the more stages there are. This process has remained largely unchanged since the dawn of ropemaking. For many generations, the ropeway was the key technology for combining the last two steps: The yarns are stretched out length-wise in parallel bundles and pre-twisted in groups of three or four and then carefully merged.

The traditional ropewalk in Bremen-Vegesack measured 380 metres in length to achieve the standard rope length of 220 metres, regardless of how thick the ropes were. Later, large rope-laying machines took over this task, but the real revolution in rope manufacturing was the braiding machine: In the 20th century, braided ropes gradually replaced laid ropes, as they offer clear technical advantages and infinite possibilities for customisations to meet various requirements.

Braiding machines, however, are significantly more complex than rope-laying machines, and to cover a wide range of diameters and construction variants, many different machines are required. As a manufacturer committed to offering a full range of products, Gleistein gradually fills the gaps and continuously expands its capabilities to meet market demands.

## Gebündelte Kräfte

Der Maschinenpark wird seit den 1990er Jahren stetig erweitert. Denn während sich auf der guten alten Seilerbahn noch geschlagenes Tauwerk in praktisch jeder Dimension herstellen ließ, sind Flechtmaschinen immer nach oben hin begrenzt und können nur einen relativ engen Durchmesserbereich wirtschaftlich sinnvoll abdecken. Das historische Kokosseil in unserem Bremer Foyer wurde vor knapp 100 Jahren im Kabelschlag – das heißt als Seil aus Seilen – gefertigt und hat einen Nenndurchmesser von 178 mm. Entstanden ist es auf derselben Reeperbahn wie eine 24-mm-Leine zu jener Zeit. Doch geschlagene Seile sind nicht mehr zeitgemäß und die meisten Reeperbahnen schon so lange verschwunden, dass das Wort eher mit Prostitution als mit Tauwerk assoziiert wird. Deshalb kann heute kaum ein Hersteller solche Formate anbieten ... Gleistein schon, nur ganz anders als damals!

2009 wird die entscheidende Lücke mit einem großen 32er-Mantelflechter geschlossen. Er produziert einen Schlauch, der einen vorgefertigten Kern umschließt. Oder er bündelt gleich mehrere Kerne, die ja im Prinzip auch schon Seile sind und belebt damit das Prinzip „Seil aus Seilen“ wieder neu. Ein Mehrkernseil aus modernen Hochleistungsfasern nimmt es in Sachen Festigkeit mit 15 alten Kokosseilen gleichen Durchmessers auf!

## Joint forces

Since the 1990s, machinery is being continuously expanded. While the venerable ropewalk could produce laid rope in practically any diameter, braiding machines are always limited in terms of maximum size and can only cover a relatively narrow range of diameters economically. The historic coir rope in our lobby in Bremen, manufactured nearly 100 years ago using the cable-laying method – that is, a rope made from ropes – and boasting a nominal diameter of 178 mm, was produced on the same ropewalk as a 24-mm line at that time. However, laid ropes are no longer in vogue, and most ropewalks have vanished to the extent that the term “Reeperbahn” is more commonly associated with prostitution than with ropemaking. That’s why hardly any manufacturer can offer such sizes today... Gleistein can, just in a completely different way than back then!

In 2009, a crucial gap is filled with a large 32-carrier cover braider. It produces a sleeve that encloses a pre-made core. Or it bundles several cores, which are essentially ropes themselves, reviving the principle of “rope made from ropes.” But a multi-core rope made from modern high-performance fibres can match the strength of 15 old coir ropes of the same diameter!



Der große Mantelflechter ermöglicht Mehrkernseile zur Übertragung gigantischer Kräfte.

The large cover braider enables the production of multi-core ropes designed to transmit gigantic forces.



Schwerlastheben: Das stärkste DynaOne® für den größten Mobilkran der Welt

Heavy lifting: The strongest DynaOne® for the world's largest mobile crane



## Auf die Zwölf

2012 folgt ein richtig großer 12er-Flechter für Seile und Seilkerne bis zu 136 mm Durchmesser. Damit erhöht sich die Bruchlastgrenze für unser Spitzenprodukt DynaOne® auf weit über 1.000 metrische Tonnen! Doch die Größe der Maschine wirkt sich nicht nur auf die mögliche Stärke des Seils aus, sondern ebenso auf dessen Länge. Die 12 riesigen Flechterspulen nehmen rund eine Tonne Material auf, was ein DynaOne® HS mit 40 mm Durchmesser und über 1.000 m Länge ermöglicht – das ist ein Seil mit rund 154 metrischen Tonnen Bruchlast, das es in Sachen Festigkeit locker mit dem dicken gedrehten Kokosseil aus unserem Foyer aufnehmen kann!

Ob dick oder lang oder beides: Gleistein wird zum perfekten Partner für anspruchsvolle Großprojekte. Denn die Anlagen, auf denen Seile zum Einsatz kommen, wachsen und wachsen! Ein gutes Beispiel ist der größte Mobilkran der Welt, der auf einer brasilianischen Werft installiert wird, um riesige Decksaufbauten für FPSO (schwimmende Ö raffinerie) als Ganzes heben und aufsetzen zu können. Der Gewichtsvorteil unseres zwölfteiligen Hebegeschirrs gegenüber einer herkömmlichen Drahtseillösung beträgt in der Summe rund 50 Tonnen! Und die sind entscheidend, weil sie der Traglast-Kapazität des Krans 1:1 zugutekommen. Seilherstellung, Konfektionierung und Logistik sprengen 2015 all unsere Maßstäbe und legen fast den ganzen Bremer Produktionsstandort für Wochen lahm.

## Twelve good strands and true

2012 sees the introduction of a large 12-strand braider for ropes and cores up to 136 mm in diameter. This increases the break load limit of our premium product DynaOne® to well over 1000 metric tonnes! Yet, the increase in the machine's size does not only impact the possible thickness of the rope, but also its length. The 12 huge braiding bobbins can hold about a tonne of material, allowing for a 40 mm DynaOne® HS rope of over 1,000 metres in length – that's a rope with a breaking load of approximately 154 metric tonnes, which can easily compete with the large cable-laid coir rope from our lobby in terms of strength!

Whether thick, long, or both, Gleistein has become the perfect partner for challenging large-scale projects. Because the facilities on which ropes are used continue to grow. A prime example is the world's largest mobile crane, installed at a Brazilian shipyard to lift and place entire deck superstructures for FPSO (Floating oil refinery). The weight advantage of our twelve-piece lifting gear compared to a conventional wire rope solution totals about 50 tonnes! And this difference is crucial because it benefits the crane's load capacity 1:1. Rope production, assembly, and logistics push our standards to new limits in 2015, bringing nearly the entire Bremen production site to a standstill for weeks.

## Seil mit X ...

Zu unseren Vorstellungen vom idealen Seil gehört eine möglichst hohe Lebensdauer. Deshalb liegt ein Schwerpunkt auf Seilkonstruktionen mit hochwertigen tragenden Seilkernen, die durch einen bündelnden Flechtmantel langfristig gegen Abrieb, Wetter und Schmutz geschützt werden. Für diese Seile wird ein Kernflechter mit 12 Klöppeln, aber auch ein Mantelflechter mit 24 oder 32 Klöppeln benötigt.

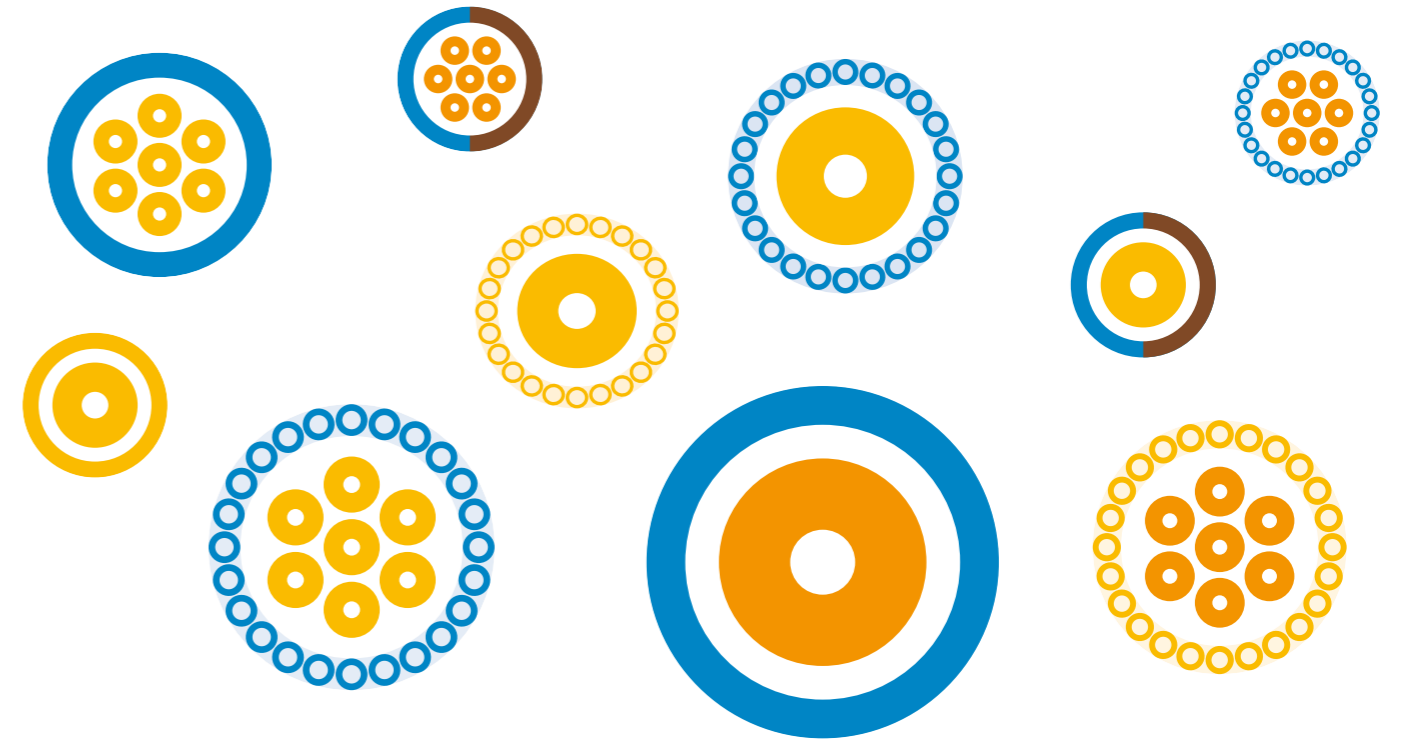
### X-Twin HS Dyneema SSC Cover

Hochleistungs-Schleppeleine mit geringster Dehnung und unerreicht widerstandsfähigem SSC-Mantel

High-performance towing line with minimal elongation and the unsurpassed durability of the SSC cover

## The X factor

Our idea of the ideal rope includes the longest possible service life. Therefore, a focus on rope constructions with high-quality load-bearing cores protected against abrasion, weather, and dirt by a braided cover is paramount. These ropes require a core braider with 12 carriers, but also a cover braider with 24 or 32 carriers.



2012 setzt Gleistein mit einem systemischen Produktbeschreibungsansatz einen neuen Standard für Hochleistungstauwerk mit tragenden Kernen aus Dyneema®-Fasern. Dabei wird der festigkeitsoptimierte Kern als modulare Komponente begriffen, welche die technischen Eckdaten definiert, während der Mantel die Gebrauchseigenschaften bestimmt. Die unschlagbar zähen X-Twin-Seile sind zu einem Erfolgsprodukt für Gleistein geworden, aber da geht noch viel mehr: X-Mooring multipliziert das Leistungspotenzial von X-Twin, indem sieben Kerne durch einen gemeinsamen Mantel zu einem dicken Mehrkernseil gebündelt werden. Damit sind Festigkeiten jenseits von 2.500 metrischen Tonnen möglich!

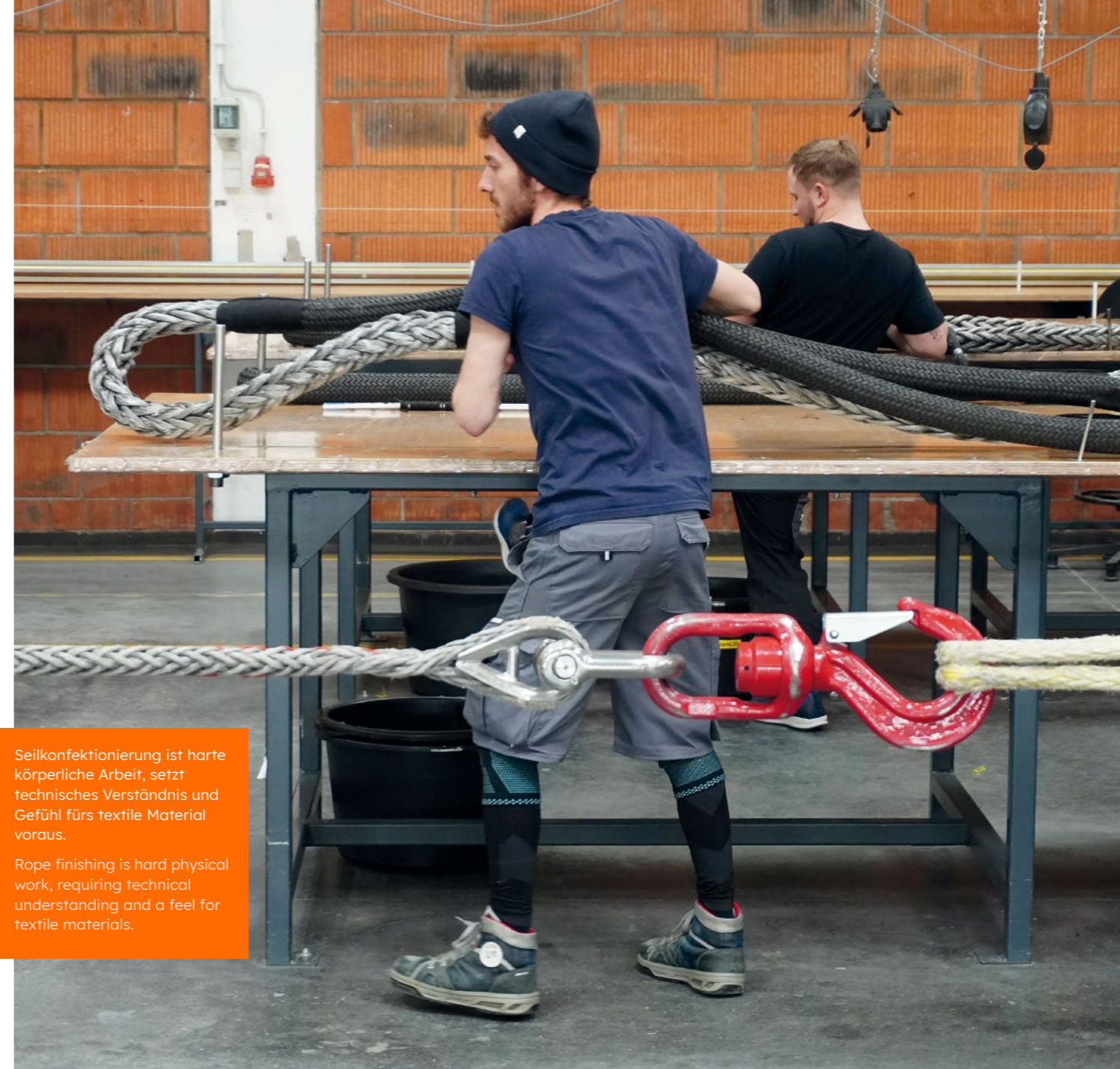
In 2012, Gleistein sets a new standard for high-performance ropes with load-bearing cores made from Dyneema® fibres through a systematic product description approach. It sees the strength-optimised core as a modular component that defines the technical specifications, while the cover determines the ropes' performance characteristics. The incredibly tough X-Twin ropes have become a success story for Gleistein, but there's room for much more: X-Mooring amplifies the performance potential of X-Twin by bundling seven cores within a shared cover to create a thick multi-core rope. With this, strengths beyond 2,500 metric tonnes are achievable!

## More than Ropes ...

Eins ist ziemlich sicher: Eine Seilerei macht Seile ... das bedeutet: eine gleichmäßige Meterware zur Übertragung von Zugkräften. Doch wie kommen die Kräfte überhaupt rein ins Seil und mit welchen Maßnahmen kann es gegen vorzeitigen Verschleiß in der Anwendung geschützt werden? Lange waren solche Fragen nicht unser Problem: Endverbindung, Installation und Einsatz waren im Wesentlichen Angelegenheit der Anwender. Das konnte funktionieren, weil es nur wenige, relativ einfache Konstruktionen gab. Doch diese Zeiten sind vorbei: Die große Vielzahl oftmals sehr komplexer Seiltypen so zu verarbeiten, dass ihr jeweiliges Potenzial langfristig sicher zum Tragen kommt, ist heute Aufgabe des Herstellers. Der Trend geht in Richtung gebrauchsfertiger Lösungen und Gleistein ist vom Tauwerkhersteller zum Partner für textile Verbindungslösungen geworden. Dafür haben wir in den letzten Jahrzehnten unsere Kompetenzen und Kapazitäten konsequent in Richtung Konfektionierung ausgebaut und ihr an beiden Produktionsstandorten große Hallen mit insgesamt 3.000 m<sup>2</sup> Fläche gewidmet. Rund 40 Mitarbeiter tauchen täglich ein in die Tiefe der Seile und verarbeiten sie zu seilbasierten Systemen für maximalen Anwendernutzen. Ein anschauliches Beispiel:

## More than Ropes...

One thing is quite certain: a rope manufacturer makes ropes... that is, a uniform length by the metre for transmitting tensile forces. But how do the forces get into the rope in the first place, and what measures can protect it against premature wear during use? Such questions were not our concern for a long time: end connections, installation, and application were essentially a matter for the user. This worked because there were only a few, relatively simple constructions. But those days are over. Processing the wide variety of often very complex rope types in such a way that their respective potential is safely realised in the long term is now a manufacturer's task. The trend is towards ready-to-use solutions, and Gleistein has evolved from a rope manufacturer to a partner for textile connection solutions. Over recent decades, we have therefore consistently expanded our competencies and capacities towards customisations and dedicated large halls at both production sites, with a total area of 3,000 m<sup>2</sup>, to this purpose. Around 40 employees delve into the depths of our ropes daily, processing them into rope-based systems for maximum user benefit. An illustrative example:



Seilkonfektionierung ist harte körperliche Arbeit, setzt technisches Verständnis und Gefühl fürs textile Material voraus.

Rope finishing is hard physical work, requiring technical understanding and a feel for textile materials.

## Updraft® CustomSling – es geht aufwärts!

Oft werden neue Technologien zum Wegbereiter für neue Tauwerklösungen. Der wachsende globale Energiebedarf, die Endlichkeit fossiler Ressourcen und zunehmendes Umweltbewusstsein bringen den konservativen Energiemarkt zum Ausgang des 20. Jahrhunderts unter Druck und lösen einen Boom für die junge Windenergie aus. Die neuen Kraftwerke sind keine qualmenden Fabriken mehr, sondern wachsen als Parks aus schlanken Windrädern aus dem Boden. Sie bestehen aus immer wieder gleichen, industriell vorgefertigten Baugruppen, deren Dimension und Gewicht nur durch die Transportwege und -fahrzeuge begrenzt sind. Am Einsatzort müssen sie passgenau, schnell und sicher montiert werden. Die hierfür notwendigen Mobilkrane gibt es schon, doch wie kommen die schweren Komponenten sicher an den Haken, um in schwindelnder Höhe präzise in Position gebracht zu werden?

### Updraft® CustomSling

Alle Vorteile einer Drahtseilschlinge bei nur einem Siebtel des Gewichts!

All the benefits of a wire rope sling – at just one seventh the weight!

## Updraft® CustomSling – on the up and up!

New technologies often pave the way for new rope solutions. At the end of the 20th century, the growing global demand for energy, the finite nature of fossil resources, and increasing environmental awareness put the conservative energy market under pressure, sparking a boom for the emerging wind energy sector. The new power plants are no longer smoke-belching factories but arise as parks of slender wind turbines. They consist of repeatedly identical, industrially prefabricated components, whose dimensions and weight are only limited by transport routes and vehicles. On site, they must be assembled precisely, quickly, and safely. The necessary mobile cranes already exist, but how can the heavy components be securely attached to the hook to be accurately positioned at dizzying heights?



Als Joint Venture gemeinsam mit einem dänischen Partner gegründet, um den innovationsaffinen Windkraftmarkt zu bearbeiten ...

Founded as a joint venture with a Danish partner to tackle the innovation-driven wind power market...

Gleistein reagiert mit einem systemischen Ansatz auf die Herausforderung und entwickelt eine Familie von Hochleistungshebemitteln auf der Basis des textilen Drahtseilersatzes DynaOne® HS. Das Seil bietet überragende Festigkeiten bei minimalem Eigengewicht, doch erst durch seine qualifizierte Weiterverarbeitung entsteht aus dem ausgereiften Industrieprodukt eine anwendbare Lösung: Jede Hebeschlinge wird kundenindividuell auf Maß gespleißt, bedarfsgerecht mit Schutzelementen versehen und betakelt. Der Clou dabei: Vom Start weg wird das gesamte System 2010 vom Germanischen Lloyd, später DNV, umfangreich zertifiziert und garantiert maximale Sicherheit im sensiblen Markt für industrielles Heben. Mit der Firma Updraft® gründet Gleistein eine eigene Vertriebsgesellschaft, die sich ganz auf den innovationsaffinen Windenergiemarkt konzentriert. Heute wird die Updraft® CustomSling im vollständig qualitätskontrollierten Produktionsprozess in Gleisteins Schlingenfabrik gefertigt und ist zum unerreichten Vorbild vieler Nachahmerprodukte geworden.



... lebt der Name UPDRAFT® heute als Produktmarke für Gleisteins Schlingenbaukasten fort.

...the name UPDRAFT® now lives on as a product brand for Gleistein's sling construction kit.

Gleistein responds to this challenge with a systemic approach, developing a series of high-performance lifting solutions based on the textile wire rope replacement, DynaOne® HS. The rope offers exceptional strength at minimal weight, but it is the qualified further processing that turns the sophisticated industrial product into an applicable solution; Each lifting sling is spliced to custom specifications, fitted with protective elements as required, and rigged. The highlight? Right from the outset in 2010, the entire system is comprehensively certified by Germanischer Lloyd, later DNV, guaranteeing maximum safety in the sensitive industrial lifting market. With the establishment of Updraft®, Gleistein founds its own sales company focussing entirely on the innovation-driven wind energy market. Today, our Updraft® CustomSling is manufactured in Gleistein's sling factory in a fully quality-controlled production process and has become the unrivalled model for many imitation products.



# Heimspiel: Seile für die maritime Wirtschaft

## Home run: Ropes for the maritime industry

### Zurück zu den Wurzeln – und doch ganz neu ...

Als Ausrüster der norddeutschen Fischerei- und Handelsflotten begann 1824 alles bei Gleistein. Der Boom der Branche bedeutete gutes Geschäft für zahlreiche Seile- reien, denn rund ein Sechstel der Anschaffungskosten für ein Segelschiff dieser Zeit entfiel auf die aufwendige Segel- und Tauwerkusrüstung. Gleichzeitig begann aber auch der Siegeszug der Dampfschiffahrt, der den Bedarf an Seilen im Laufe des 19. Jahrhunderts wieder schrumpfen ließ. Die meisten Seilereien in der Region mussten ihren Betrieb einstellen. Für viele weitere kam das Ende im Zuge der kriegsbedingten Krisen oder mit dem Werftensterben in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

### Back to the roots – yet completely new...

For Gleistein, it all began as an outfitter for the North German fishing and merchant fleets in 1824. The boom in the industry meant good business for many rope makers, as about one-sixth of the acquisition costs of a sail ship at the time went on the elaborate sailing and rigging equipment. However, the advent of steam navigation also began, which reduced the demand for ropes over the course of the 19th century. Most rope makers in the region had to shut down. For many others, the end came in the wake of the war-related crises or with the decline of shipyards in the latter half of the 20th century.

Gleistein überlebte dank breiter Aufstellung in diversen Märkten und konnte durch die Nähe zur Küste und etablierte Geschäftsbeziehungen auch den Bezug zur maritimen Industrie aufrechterhalten.

Doch erst mit der strategischen Weichenstellung in Richtung dicker Geflechte in den 1990er Jahren bahnt sich eine Rückbesinnung auf die kommerzielle Seefahrt im großen Stil an. Eine absolut richtige Entscheidung: heute macht der Markt wieder über 30 % von Gleisteins Gesamtumsatz aus!

Gleistein survived thanks to its broad positioning in various markets and, through its proximity to the coast and established business relationships, was also able to keep its connection to the maritime industry.

Yet, it is only with the strategic decision to focus on thick braids in the 1990s that a reorientation towards commercial shipping on a large scale begins to take shape. An absolutely correct decision: today, the market accounts for over 30% of Gleistein's total turnover!



Verschleppung der 10.000 t schweren Konverterplattform Borwin Beta mit Seilen von Gleistein

Towing of the 10,000-tonne Borwin Beta converter platform with ropes from Gleistein

## Warten war gestern

Die Investition in moderne Betriebsmittel für durchmesserstarke Seile schafft ein gewichtiges Alleinstellungsmerkmal im Wettbewerb, doch die Erschließung der umsatzträchtigen maritimen Absatzmärkte ist nur durch eine zielgerichtete Marktbearbeitung möglich: Vor 35 Jahren bestand der Vertrieb noch aus zwei Geschäftsführern und einem Exportleiter – inzwischen gibt es ein 20-köpfiges Sales-Team! Denn wer neue Seile braucht, schlägt nicht mehr die Gelben Seiten auf und schickt Faxanfragen – es ist genau umgekehrt: Der Kunde muss „abgeholt“ werden. Das erfordert Gespür und Einsatz, Marktkenntnis und Anwendungswissen. Zug um Zug entwickelt Gleistein seine Vertriebsorganisation, baut Kompetenzen und Kontakte auf und macht mit dem GeoMarine-Katalog 2011 einen großen Aufschlag zur Darstellung seiner Möglichkeiten, der in mehreren Folgeauflagen weiterentwickelt wird.

## Waiting is a thing of the past

Investing in modern operational equipment for large-diameter ropes creates a significant unique selling proposition in the competition, yet tapping into the lucrative maritime sales market is only possible through targeted market development: Thirty-five years ago, the sales department consisted of two managing directors and one export manager – now there is a 20-strong sales team! Those in need of new ropes no longer flip through the Yellow Pages and send fax inquiries – it's the exact opposite: the customer needs to be “picked up”. This requires intuition and commitment, market knowledge, and application expertise. Gleistein gradually develops its sales organisation, builds competencies and contacts, and makes a big splash with the GeoMarine catalogue in 2011, which is further developed in several subsequent editions.

Gleistein ist Marktführer für Festmacher in der Kreuzfahrtbranche.

Gleistein is the market leader for mooring lines in the cruise industry.



Mit dem GeoMarine-Katalog beginnt Gleistein, sich den riesigen Markt für kommerzielle Schifffahrt zurückzuerobern.

With the GeoMarine catalogue, Gleistein begins to reclaim the huge market for commercial shipping.



## Siegeszug in der Kreuzschifffahrt

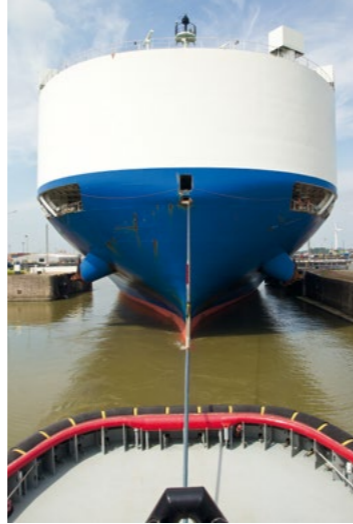
In den Folgejahren erarbeitet sich Gleistein mit gezieltem Engagement den anspruchsvollen Markt für Festmacher im Bereich der Kreuzschifffahrt: Nirgendwo werden Festmacherseile großer Schiffe so viel und hart beansprucht, denn die bis zu 360 Meter langen Cruiseler legen jeden Tag in einem anderen Hafen an. Hier spielt das ausgefeilte FLX Mooring System, bei dem ein kurzer Recker als Verschleißelement für die notwendige Dämpfung sorgt, während die minimal dehnende Hauptleine kaum altert, seine Vorzüge in Sachen Wirtschaftlichkeit und Langlebigkeit voll aus und Gleistein ist inzwischen Marktführer.

## Victory march in cruise shipping

In the following years, Gleistein tackles the demanding market for mooring lines in the cruise shipping sector with targeted commitment: Nowhere else are mooring ropes for large ships put to such frequent and hard use, as the up to 360-metre-long cruise liners dock at a different port every day. In this context, the sophisticated FLX Mooring System – in which a short, highly efficient tail absorbs all the shocks and functions as a wear element, while the high-quality, minimally stretching main line (with minimal elongation) hardly ages at all – fully demonstrates its advantages in terms of both economy and durability, and Gleistein is now the market leader.

Das Schleppseil gehört zum Schlepperkapitän, wie das Lasso zum Cowboy. Gleisten liefert perfekte Lösungen.

The towing rope is to the tugboat captain what the lasso is to the cowboy. Gleisten delivers perfect solutions.



### Aye, aye, Käpt'n!

Schlepper sind kompakt, wendig und brutal übermotorisiert, denn sie müssen auch die größten Schiffe der Welt gegen den Widerstand von Trägheitskräften, Strömung und Winddruck in engen Häfen manövrieren können. Wer am Steuer sitzt, übernimmt jeden Tag Verantwortung für Millionenwerte und das Schleppseil gehört zum Captain wie das Lasso zum Cowboy: Definierte Dehnungseigenschaften, mustergültiges Handling und hohe Lebensdauer sind die entscheidenden Kriterien und Schleppsysteme müssen perfekt auf Revier, Schlepper und Crew abgestimmt werden. Das erforderliche Knowhow kann nur aus der Praxis kommen: Mit Hilfe zweier erfahrener Schlepperkapitäne perfektioniert Gleisten in den 2010er Jahren sein Angebot und sichert sich einen ständig wachsenden Marktanteil.

### Aye, aye, captain!

Tugs are compact, agile, and brutally overpowered because they must be able to manoeuvre even the world's largest ships against the resistance of inertial forces, currents, and wind pressure in tight harbours. Whoever is at the helm takes responsibility for millions in value every day, and the towing rope is to the captain what the lasso is to the cowboy: Defined elongation properties, exemplary handling, and high durability are the decisive criteria – and towing systems must be perfectly adapted to the area, tug, and crew. The necessary know-how can only come from practical experience: With the help of two experienced tugboat captains, Gleisten perfects its range in the 2010s and secures a constantly growing market share.





Über 1 Mio. Lachse wachsen in einer riesigen Fischfarm heran. Hochpräzise Gleistein-Seile geben den Netzen dauerhaft Halt.

Over one million salmon grow in a huge fish farm. High-precision Gleistein ropes provide permanent support for the nets.

## Precision Farming in neuer Dimension

Die Fischerei gehört zu Gleisteins Absatzmärkten der ersten Stunde und 1824 konnte sich noch niemand vorstellen, dass die Ozeane, die zwei Drittel der Erdoberfläche bedecken, jemals erschöpft sein könnten. Das sieht heute ganz anders aus: Durch systematische Ausbeutung sind die Fischbestände dramatisch zurückgegangen und mit acht Milliarden leben im Augenblick mehr Menschen auf diesem Planeten, als insgesamt jemals gestorben sind. Wie sollen sie ernährt werden? Eine Antwort sind schwimmende Fischfarmen in gigantischen Dimensionen. Die Anfrage für insgesamt 500 Leinen mit angeknüpften Netzen zur Ausstattung eines Käfigs mit rund 100 Metern Durchmesser zur Aufnahme von 1.000.000 Lachsen stellt uns vor ganz neue Herausforderungen. Gleistein holt sich den Auftrag, investiert in zwei 50 Meter lange Zugbänke, mietet temporär eine große Halle ohne störende Säulen an, gründet ein Konsortium zur Vereinigung aller Gewerke und liefert 2022 termingerecht alle Elemente.

Neben den organisatorischen, operativen und logistischen Vorgaben fordern uns vor allem die Längentoleranzen der Halteleinen im Bereich 0,1%. Das pulverisiert alle bisherigen Maßstäbe und es ist schön zu erfahren, dass der Kunde nach unserer ersten Lieferung hunderte von Gewindestangen kürzt, die sicherheitshalber zum Ausgleich vorgesehen waren ...

## Precision farming on a new scale

The fishing industry is one of Gleistein's original markets, and in 1824, it was unimaginable that the oceans, covering two-thirds of the Earth's surface, could ever be depleted. Today, the situation is quite different: Systematic exploitation has dramatically reduced fish stocks, and, at eight billion, there are currently more people living on this planet than have ever died. How are they to be fed? One answer is floating fish farms on a gigantic scale. The request for a total of 500 lines with attached nets for outfitting a cage about 100 metres in diameter to accommodate 1,000,000 salmon presents us with entirely new challenges. Gleistein secures the order, invests in two 50-metre-long test benches, temporarily rents a large, pillar-free hall, forms a consortium to unite all trades, and delivers all elements on schedule in 2022.

Besides the organisational, operational, and logistical specifications, the length tolerances of the mooring lines in the range of 0.1% challenge us above all. This shatters all previous standards, and it is gratifying to learn that after our first delivery, the customer shortens hundreds of threaded rods that were provided for adjustment as a precaution...

# Erneuerung von innen Renewal from within



## Was man nicht gleich sieht

Der erste Abschnitt dieses Buches handelt von Meilensteinen, die Gleisteins Erfolgsweg markieren, von greifbaren Produkten, ihrer Entwicklung, Herstellung und Anwendung. Doch hinter allen strahlenden Erfolgen seit dem Aufbruch ins dritte Jahrtausend steht eine zielgerichtete strukturelle Entwicklung, ohne die es Gleistein gar nicht mehr geben würde: Der Wandel zum zukunftsgerichteten Unternehmen mit globaler Aufstellung und technologischem Führungsanspruch.

## What isn't immediately apparent

The first section of this book discusses milestones that have marked Gleistein's path to success, tangible products, their development, manufacture, and application. Yet, behind all these shining achievements lies a targeted structural development, without which Gleistein would no longer exist: the transformation into a future-oriented company with a global presence and a claim to technological leadership.

### Discover2018

Hart und weich zugleich: Hoch belastbare Dinghy-Schot – und doch griffig durch den raffinierten Fasermix

Take the rough with the smooth: High performance sheet – yet grippy thanks to sophisticated fibre mix.



## Krise und Chance

Im September 2001 lenken Terroristen zwei Flugzeuge in die Türme des New Yorker World Trade Centers. Die komplette alte Seilerbahn von Gleistein hätte hochkant im 400 Meter hohen Symbol der amerikanischen Finanzmacht Platz gehabt, bevor es zusammen mit 2.700 Menschen in sich zusammenstürzt. Die westlichen Gesellschaften – und mit ihnen die internationalen Märkte – geraten in tiefe Verunsicherung. In der folgenden Wirtschaftskrise offenbaren sich die Schwächen von Gleisteins alten Organisationsstrukturen und die erste Dekade des neuen Jahrtausends wird zu einer schweren Probe für die Überlebensfähigkeit des Unternehmens. Es ist die Stunde des jungen Thomas Schlätzer, der wie Klaus Walther Nachfahre des Gründers ist und 2001 mit profundem betriebswirtschaftlichem Ausbildungshintergrund an seine Seite tritt. Zunächst als Prokurist, ab 2008 in Vollverantwortung als Geschäftsführer, hinterfragt er etablierte Strukturen und Prozesse und modernisiert die Organisation des alten Unternehmens Zug um Zug.

### Updraft® VarioSling

Die VarioSling ergänzt den Updraft®-Schlingenbaukasten um längenverstellbare Alternativen zur einer schweren Stahlkette.

VarioSling complements the Updraft® sling construction kit with adjustable alternatives to a heavy steel chain.



## Crisis and opportunity

In September 2001, terrorists fly two planes into New York's World Trade Center. The entire old ropewalk of Gleistein could have stood upright in the 400-metre-tall symbol of American financial power, before it collapsed, taking 2,700 lives with it. Western societies – and with them the international markets – plunge into deep uncertainty. The subsequent economic crisis reveals the weaknesses of Gleistein's old organisational structures, and the first decade of the new millennium becomes a crucial test for the company's ability to survive. This is Thomas Schlätzer's moment, a descendant of the founder like Klaus Walther, who joins his side in 2001 with a profound background in business economics. Initially as a proxy and, from 2008, in full responsibility as managing director, he questions established structures and processes, modernising the organisation of the old company step by step.



Thomas Schlätzer entwickelt Gleistein zum nachhaltig robusten, international wettbewerbsfähigen Unternehmen weiter.

Thomas Schlätzer advances Gleistein into a resilient, internationally competitive company.

Segen und Fluch: Die großen Lager sichern operative Handlungsfähigkeit, binden aber liquide Reserven

Blessing and curse: The large warehouses ensure operational capacity but tie up liquid reserves.



Heute wissen wir sehr genau, was wir eigentlich haben, was es tatsächlich wert ist und welcher Aufwand dazu kommt, um daraus marktfähige Produkte zu machen. Natürlich ist das kein Ersatz für kaufmännisches Know-how und Geschick, aber ganz sicher eine viel bessere Orientierungsgrundlage für treffsichere Entscheidungen und kostendeckende Projekte. Die Durchdringung aller Prozesse und ihrer tatsächlichen Kosten war eine Kraftanstrengung, die nur mit vereinten Kräften möglich war, und die Gewinnung jedes beteiligten Teammitglieds sowie der Aufbau der hierfür notwendigen Kompetenzen ein entscheidender Schlüssel zur Zukunftsfähigkeit.

Today, we know exactly what we have, its true value, and the additional effort required to turn it into marketable products. Of course, this is no substitute for commercial know-how and skill, but certainly a much better basis for making accurate decisions and planning cost-covering projects. Understanding all processes and their actual costs was an effort that could only be accomplished with united forces. Winning over every team member involved and building the necessary competencies was a crucial key to future viability.

### Vertrauen ist gut, verstehen ist besser ...

Als verarbeitendes Unternehmen hochwertiger Rohstoffe ist bei Gleistein die Materialquote, also der Kostenanteil der verarbeiteten Rohstoffe im Verkaufspreis und damit im Umsatz, sehr hoch. Es gab Zeiten, in denen die jährliche Inventur der großen Lager an zwei Standorten das gesamte Ergebnis drehen konnte. Dort liegen große Bestände an Rohstoffen, Zwischen- und Endprodukten, deren realer Wert ständig in Bewegung ist. Ähnlich verhält es sich mit den Wertschöpfungsprozessen, deren tatsächlicher Aufwand von vielen Faktoren abhängt. Bis vor wenigen Jahren war jeder Preis das Ergebnis einer gekonnten Schätzung, in die vor allem Erfahrung und Intuition, Marktkenntnis und Verhandlungsgeschick einfließen.

### Trust, but verify...

As a company processing high-quality raw materials, Gleistein's material quota – the cost share of processed raw materials in the selling price and thus in turnover – is very high. There were times when the annual inventory at two locations could turn the entire financial outcome on its head. The warehouses contain significant quantities of raw materials, semi-finished and final products, whose real value is constantly in flux. Similarly, the actual expense of value-creation processes depends on many factors. Until a few years ago, every price was the result of skilled estimation, incorporating mainly experience and intuition, market knowledge, and negotiation skills.



#### DynaOne® HS GeoBend

Bis zu 20-fache Lebensdauer unter Biegewechselbelastung. DAS textile Davitseil.

Up to 20 times the service life under alternating bending loads. THE textile davit rope!



Das Team von Gleistein s. r. o. gehört zur Familie!

The Gleistein s. r. o. team is part of the family!

### Nur ein starker Partner ist ein guter Partner

Gegründet in einer Zeit, als die Lohnkosten im sich öffnenden Osteuropa noch einen Bruchteil derer in Deutschland betragen, war es relativ leicht, den Trenčín Produktionsbetrieb als verlängerte Werkbank mit Rentabilitätsgarantie zum Ausgleich des Bremer Standortnachteils zu betrachten und nicht so genau hinzusehen. Doch die Slowakei ist eine aufstrebende Industrienation mit wachsendem Wohlstand und gleichzeitig entwickelt Gleistein seinen Markenkern als Premiumanbieter. Gleistein s. r. o. wird auf den Stand eines qualitätsgesicherten Produktionsbetriebs nach Anspruch der deutschen Muttergesellschaft gebracht und ist heute auch betriebswirtschaftlich transparent in die Firmengruppe integriert.

### Only a strong partner is a good partner

Founded at a time when labour costs in the opening Eastern Europe were still a fraction of those in Germany, it was relatively easy to see the Trenčín production site as an extended workbench with guaranteed profitability to compensate for the disadvantage of the Bremen location and not give it too much thought. Nevertheless, Slovakia is an emerging industrial nation with growing prosperity, and simultaneously, Gleistein develops its brand identity as a premium provider. Gleistein s. r. o. is upgraded to the status of a quality-assured production operation in line with its German parent company and is today transparently integrated into the corporate group in terms of business administration.

### Lean: Verschwendung minimieren, Prozesse optimieren

Konkurrenzfähigkeit in international umkämpften Märkten ist nur mit optimierten Wertschöpfungsprozessen möglich. Ein Methodenset dazu heißt Lean Management und bedeutet nichts anderes als die systematische Minimierung von Verschwendungsfaktoren. Die lauern überall und bilden ein riesiges Potenzial zur Reduzierung von Aufwand und Ressourceneinsatz bei gleichzeitiger Verbesserung der Zufriedenheit im Team. Das Jahr 2018 wird zum Auftakt für eine konsequente Aufräumaktion unter Umsetzung der Lean-Methode. Produktionsleiterin Anke Neuner – später Laabs – etabliert ein eindrucksvolles Schulungsformat, das die Effekte unterschiedlicher Organisationsstrategien für Produktion und Auftragsabwicklung spielerisch erfahrbar macht. Gemeinsamer Erfolg verbindet und die positive Erfahrung schlägt jede noch so plausible Vorgabe: Alle ziehen mit und Gleistein setzt die Lean-Methode innerhalb kürzester Zeit sehr erfolgreich um!

### Lean: minimising waste, optimising processes

Competitiveness in internationally contested markets is only achievable with optimised value-creation processes. A set of methods for this is called Lean Management, meaning nothing other than the systematic minimisation of waste factors. They lurk everywhere and form a huge potential for reducing effort and resource use while simultaneously improving team satisfaction. The year 2018 marks the start of a thorough clean-up implementing the Lean method. Production manager Anke Neuner – later Laabs – establishes an impressive training format that allows the effects of different organisational strategies for production and order processing to be experienced in a playful way. Shared success unites, and the positive experience surpasses any and all plausible expectations: Everyone gets involved, and Gleistein implements the Lean method very successfully within a short time!



Anke Laabs lässt alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erleben, wie sich Organisationskonzepte auf die Effizienz auswirken.

Anke Laabs lets all employees experience how organisational concepts affect efficiency.

## Köpfe entscheiden

Menschen sind das schlagende Herz Gleisteins und wir spielen nicht mit diesem Schatz. Gleichzeitig ist das Festhalten am Bekannten zuallererst eine menschliche Eigenschaft und der Umbau in ein agileres Unternehmen kann nur gelingen, wenn alle bereit sind mitzumachen. Wir bündeln Kräfte, qualifizieren und hinterfragen freiwerdende Positionen – vor allem aber gewinnen wir das Team für die gemeinsame Sache!

Die erlangte wirtschaftliche Stabilität – Gleistein steht heute finanziell robuster und unabhängiger da als je zuvor – schafft Raum für die strategische Arbeit. Gemeinsame Ziele verbinden und motivieren, Abteilungen und Prozesse werden transparenter, aus Produkten und Dienstleistungen entwickeln sich Wertangebote für maximalen Kundennutzen.

## Decisions are made by people

People are Gleistein's beating heart, and we do not gamble with this treasure. At the same time, clinging to the known is primarily a human trait, and restructuring into a more agile company can only succeed if everyone is willing to participate. We pool forces, qualify, and scrutinise vacant positions - but above all, we win the team over for the common cause!

The achieved economic stability – Gleistein stands today financially more robust and independent than ever before – creates space for strategic work. Shared success connects and motivates, departments and processes become more transparent, and products and services evolve into value propositions for maximum customer benefit.



Die Seiltechnik in Bremen: Ein gutes Beispiel, wie sich ausführende Abteilungen in agile Teams verwandeln!

Rope technology in Bremen: A prime example of how executive departments transform into agile teams!

### JammerTwin

Sitzt richtig in der Klemme ...  
Überragender Grip und minimale Dehnung für den perfekten Segeltrimm auf Cruiseryachten

Best grip in cleats: Friction optimised line with minimal elongation for the perfect sail trim on cruising yachts



## Ein neues Wir

Ende des letzten Jahrhunderts war Gleistein noch ein klassisch strukturiertes mittelständisches Unternehmen mit ausgeprägten Hierarchien – und damit eine Art gehobene Zuruforganisation, in der unhinterfragt ausgeführt wurde, was „von oben“ kam. Heute sind wir uns bewusst, dass es auf alle ankommt, denn nur gemeinsam können wir immer besser werden. Mit Bedacht haben wir Klarheit in den Kreis unserer Werte aufgenommen, sprechen auch unbequeme Wahrheiten an und hören zu. Denn wir sind Familie, wir sind Gleistein! Bewusstsein und Werte sind auch perfekte Stichworte für das letzte Kapitel dieses Buchs: Was macht Gleistein in seinem Innersten aus? Wir nennen es ...

## A new us

At the end of the last century, Gleistein was still a classically structured medium-sized company with pronounced hierarchies – and thus a kind of upscale call-and-response organisation in which what came “from above” was carried out unquestioningly. Today, we are aware that everyone counts because only together can we constantly improve. We have deliberately incorporated clarity into our values – we address uncomfortable truths and listen. Because we are family, we are Gleistein! Awareness and values are also perfect keywords for the last chapter of this book: What is Gleistein at its core? We call it...



# Die Gleistein-DNA

## The Gleistein DNA

### Marke – was ist das?

Wenn der Begriff Marke fällt, denkt man an große Namen: Bei Aldi bekomme ich Qualität zum günstigen Preis, wer Schnupfen hat, wünscht sich ein Tempo – und fast jeder deutsche Mittelständler möchte der Mercedes seiner Branche sein ...

Eine Marke beginnt nicht mit einem einprägsamen Begriff oder einem markanten Logo, sondern entsteht, wenn ein Name in der allgemeinen Wahrnehmung mit charakteristischen und von anderen Anbietern unterscheidbaren Merkmalen verknüpft wird. Georg Gleistein und sein Sohn zielten wahrscheinlich nicht auf die Gründung einer Marke und Mercedes war noch nicht einmal geboren. Möglicherweise wollten sie damals schon richtig gute Seile machen oder besonders verbindlich sein, doch im Wesentlichen brauchte die boomende Schifffahrt Tauwerk – und einer musste es machen. Oder zwei – so wie Georg Gleistein und sein Sohn. Aber auch noch viele andere, denn zum Segeln braucht man sehr viele Seile!

### What is a brand?

When the term “brand” comes up, big names spring to mind: shopping at Aldi means quality at a good price, a cold calls for a Kleenex – and nearly every German SME aspires to be the Mercedes of its sector...

A brand does not start with a catchy name or a striking logo; it is born when a name becomes popularly associated with distinctive characteristics that set it apart from other providers. Georg Gleistein and his son likely weren't aiming to create a brand, and Mercedes wasn't even on the scene yet. Perhaps their goal was simply to make really good ropes or to be especially reliable, but fundamentally the burgeoning shipping industry needed ropes – and someone had to make them. Or two people, like Georg Gleistein and his son. But many others did too, because sailing requires a lot of ropes!

Hat Gleistein das Zeug zur Weltmarke?

Does Gleistein have what it takes to be a global brand?



Inzwischen sind 200 Jahre ins Land und übers Meer gegangen. Gesegelt wird nur noch aus Spaß und die meisten Seilereien sind wieder verschwunden. Und doch wäre es wirklich albern zu behaupten, dass jede der verbliebenen unter ihnen tatsächlich gute Seile machen oder besonders verbindlich sein kann ...

Und so geht Marke? Zumindest fängt es so an, aber natürlich ist es größer und komplexer.

Kommen wir nochmal zurück zu den bekannten Namen. Auch bei Glestein teilten wir die Sehnsucht nach Größe und Bedeutung, die sich im Vergleich mit strahlenden Weltmarken ausdrückt. Bis wir erkannten, dass der Schatz in uns selbst verborgen und der Schritt vom Traum zur Wirklichkeit die Erweckung ist. Anfang 2018 halte ich eine Rede vor der Bremer Belegschaft: „Aufwachen und in den Spiegel schauen“. Es geht darum, Bewusstsein dafür zu schaffen, dass in uns das Potenzial zur ersten Adresse für die besten Faserseilprodukte der Welt schlummert. Wenige Tage später frage ich einen jungen Seiler in Ausbildung, ob meine Einschätzung das Team erreicht hat und werde von seinem Feedback regelrecht überholt: Den Mitarbeitenden sei es schon immer klar gewesen!

Two hundred years have passed on land and sea. Sailing is now just for fun, and most ropemakers have disappeared. Yet, it would be absurd to claim that each remaining one can indeed make good ropes or be particularly reliable...

So, this is how brands work? Well, it's a start, but of course, it's bigger and more complex.

Let's circle back to those well-known names. At Glestein, we shared the longing for significance and presence reflected in comparisons with shining global brands. Until we realised that the treasure was hidden within us, and the step from dream to reality was our awakening. In early 2018, I gave a speech to the Glestein staff in Bremen: "Waking up and looking in the mirror". The aim was to foster awareness that we have the potential to be the premier address for the world's best fibre rope products. A few days later, I asked a young apprentice if my rallying call had reached the team, and his feedback far exceeded my expectations: The staff had always been aware!



**RunnerTwin Olympic**

Wettkampfschot für maximale Kontrolle, erstklassigen Grip in Klemmen und höchste Lebensdauer auf kleinen, schnellen Kielyachten

Competition sheet for maximum control, best grip in cleats, and longest service life for small, fast keel yachts



Menschen machen Marken, Marken machen Menschen: Glestein ist Familie!

People make brands, brands make people: Glestein is family!

Wir gehen auf die Reise ins Herz der Firma Glestein. Sie beginnt mit Fragen: Was verbindet uns? Was treibt uns an? Wie bringen wir unsere Marke zum Strahlen? Doch das ist nicht alles: Wir entdecken, dass die Marke uns nicht nur dabei hilft, richtig wahrgenommen zu werden. Die schwierigste Frage lautet: Wo wollen wir hin? Entschieden nicht schließlich der Kunde darüber, was wir tun und wie wir's tun? Nein: Die Entwicklung einer selbstbewussten Marke Glestein bedeutet, zum Akteur zu werden und die Zukunft in die eigenen Hände zu nehmen!

We embark on a journey into the heart of Glestein. It starts with questions: What unites us? What drives us? How do we make our brand shine? But there's more: We discover that the brand not only helps us be perceived correctly. The toughest question is: Where are we headed? Doesn't the customer ultimately decide what we do and how we do it? No: Developing a self-assured Glestein brand means becoming an actor and taking the future into our own hands!

## Entschlüsselung der Gleistein-DNA

Ein Familienunternehmen mit 200 Jahren Geschichte kann nicht erfunden werden, denn es ist ja schon da ... Vielmehr gilt es, den Schatz aus gewachsenen Erfahrungen, Beziehungen und geteilten Werten als Fundament für die zielgerichtete Entwicklung der Marke zu entschlüsseln und nutzbar zu machen: Die Gleistein-DNA!

Im Jahr 2020 fällt der Startschuss für das große Abenteuer Selbsterkenntnis: Zehn Kolleginnen und Kollegen mit unterschiedlichen Hintergründen und Blickwinkeln treffen sich mit zwei Profis für Markenentwicklung im Rahmen eines dreitägigen Workshops, um eine gemeinsame Vorstellung davon zu entwickeln, was Gleistein im Innersten ausmacht und verbindet. Unsere Geduld ist gefordert, denn es ist erst der Auftakt für einen Prozess, der sich im Anschluss verselbständigt und auf das gesamte Unternehmen ausweiten wird. Keiner der Teilnehmer hat zu diesem Zeitpunkt schon eine Vorstellung davon, was am Ende dabei herauskommen würde. Oder davon, dass es ein Ende gar nicht geben kann, bevor Gleistein am Ende ist – und wir haben ja gerade erst angefangen ...

Monate der Arbeit liegen vor uns. Ein vierköpfiges Team trifft sich regelmäßig und sortiert die Arbeitsergebnisse des Workshops.

## Deciphering the Gleistein DNA

A family business with a 200-year history cannot be invented because it already exists... Rather, it is about unlocking the treasure of accumulated experiences, relationships, and shared values as a foundation for purposeful brand development: The Gleistein DNA!

In 2020, the adventure of self-discovery kicks off: Ten colleagues with diverse backgrounds and perspectives join two branding experts for a three-day workshop to develop a shared understanding of what fundamentally defines and connects Gleistein.

Our patience is required, as it's just the beginning of a process that will take on a life of its own, expanding across the entire company. None of the participants can imagine what the outcome will be at this early stage. Or that there can't be an end until Gleistein's story is over – and we've only just begun...

Months of work lie ahead. A four-member team regularly meets to sort through the workshop's outcomes.

Zunächst einmal geht es um das, was alle bei Gleistein in ihrer täglichen Arbeit verbindet und wir erleben, wie sich dabei ein ausgewogenes Bild aus bewahrenden und nach Veränderung strebenden Werten formt.

Parallel dazu ermitteln wir unsere Bestimmung. Sie ist Antwort auf die Frage, was uns antreibt und unserer Arbeit Sinn gibt. Wie bei den Werten ergibt sich die Verständigung auf eine von allen getragene Fassung fast automatisch und wir erinnern uns wieder an unseren alten Slogan „Uns bewegt, was verbindet“.

Viel schwieriger ist die Entwicklung eines großen Ziels, einer eigenen Vision, die zum Leitstern für die langfristige strategische Ausrichtung des ganzen Unternehmens werden soll. Zunächst stolpern wir dabei über das etablierte Selbstbild vom dienstbaren Lieferanten: Wie sollen wir eine eigene Vision entwickeln und vertreten, wenn wir noch gar nicht wissen, was der Kunde morgen will? Doch auch hier lichtet sich der Nebel und wir erleben, wie sich unsere Vision aus der Anwendung unserer Bestimmung und Werte ergibt und sofort durch wichtige Richtungsentscheidungen auf die Probe gestellt wird.

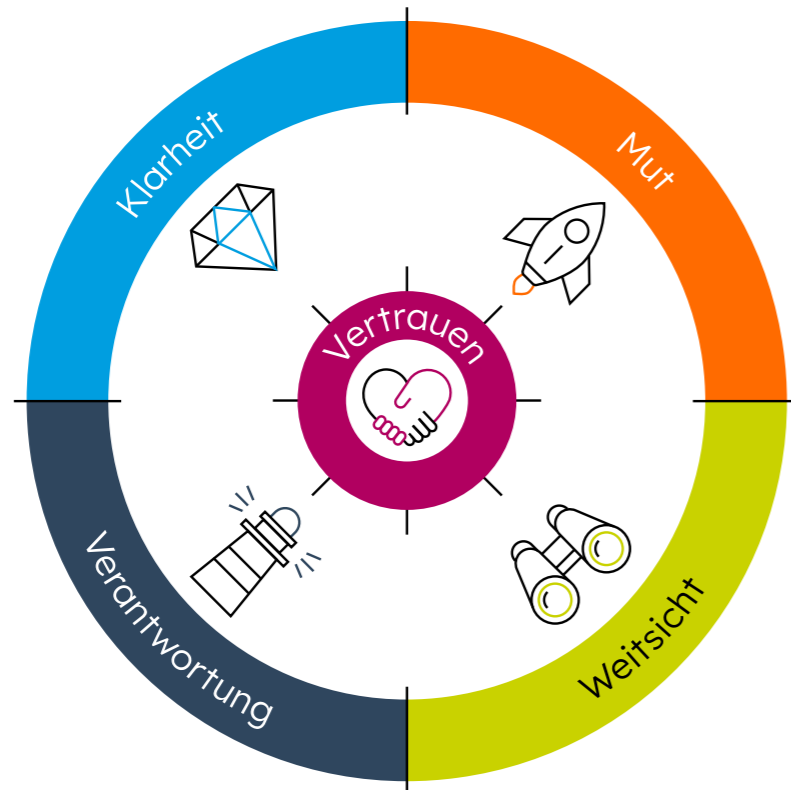
Initially, it's about identifying what connects everyone at Gleistein in their day-to-day work, and we witness a balanced emergence of conservative and change-seeking values.

Simultaneously, we determine our purpose. It answers what motivates us to give our all every day. As with the values, agreeing on a universally accepted version happens almost automatically, and we're reminded of our old slogan, "What moves us? Connections!"

Developing a grand vision of one's own, a guiding star for the company's long-term strategic direction proves much harder. Initially, we stumble over the established self-image of a serviceable supplier: How can we develop and advocate our own vision without knowing tomorrow's customer desires? Yet, the fog clears, and we experience how our vision emerges from applying our purpose and values – and is immediately put to the test by important directional decisions.

**Werte**  
Wie arbeiten wir zusammen?

Wozu braucht ein Unternehmen eigene Werte? Haben wir nicht schon genügend Gesetze, Regeln und moralische Erwartungen? Werte sind kein Korsett, in dem Menschen funktionieren müssen, sondern geteilte Vorstellungen von Verständigung und Umgang. Sie entstehen in jeder Gemeinschaft und bilden den Rahmen für erfolgreiche Zusammenarbeit. Wir haben uns Zeit genommen, um herauszufinden, welche es sind. Dabei hat sich der Gleistein Wertekompass ergeben, ein Kreuz aus vier Richtungen und einem verbindenden Grundelement:



**Values**  
How do we work together?

Why does a company need its own values? Aren't there enough laws, rules, and moral expectations? Values are not a corset for conformity but shared ideas of interaction and understanding. They arise in every community and frame successful collaboration. We took time to discover ours, resulting in Gleistein's compass of values: a cross of four directions with a unifying core element.

Als Herz unseres Wertegerüges ist **Vertrauen** das verbindende Element und damit die Grundlage unseres Miteinanders im Team sowie im Kontakt zu Kunden und Partnern.

**Verantwortung** bildet das ethische Rückgrat für Gleisteins kontinuierliche Entwicklung, sie betrifft jeden Einzelnen ebenso wie die Rolle des Unternehmens als Ganzes.

Durch **Weitsicht** entstehen Kontinuität und Sicherheit. Vorausschauende Entscheidungen und Gleisteins gewachsene Kultur der Nachhaltigkeit haben hier ihre Wurzeln.

**Mut** als bewusst integrierter Wert hält uns beweglich und schafft Raum für neue Ideen und Herangehensweisen, denn nur durch Veränderung können wir unseren Vorsprung erhalten.

Durch **Klarheit** entsteht eine Kultur der erfolgreichen Kommunikation. Wir teilen unser Wissen, hören zu und fragen nach, denn anspruchsvolle Abläufe erfordern gemeinsames Verständnis und Verbindlichkeit.

**Trust**, as the heart of our value system, is the connecting element and, thus, the foundation of our teamwork and relationships with customers and partners.

**Responsibility** is the ethical backbone of Gleistein's continuous development, affecting each individual as well as the role of the company as a whole.

**Forward-thinking** generates continuity and security. Forward-looking decisions and Gleistein's evolved culture of sustainability have their roots here.

**Courage** as a consciously integrated value keeps us flexible and creates the space for new ideas and approaches, because only through change can we maintain our advantage.

**Clarity** is the foundation of a culture of successful communication. We share our knowledge, listen, and ask questions because demanding processes require shared understanding and commitment.

Der Wertekompass fasst zusammen, was uns bei Gleistein wichtig ist. In der betrieblichen Wirklichkeit geht es aber nicht um starke Worte, sondern um Orientierung in täglichen Fragen. Deshalb arbeiten wir gemeinsam mit allen Kolleginnen und Kollegen an beiden Standorten heraus, wie aus den großen Linien konkrete Hinweise entstehen und die Werte im Alltag gelebt werden. So entsteht unsere Identifikationskampagne „Gleistein ... weil“, mit der wir uns alle zur Gleistein-Familie bekennen!

The value compass summarises what is important to us at Gleistein. In operational reality, however, it is not about grand declarations but guidance on everyday issues. Thus, together with all colleagues at both sites, we work out how these broad lines can be turned into actionable insights and how they are tangible as a lived reality in our daily interactions. This effort culminates in our identification campaign, “Gleistein... because”, affirming our commitment to the Gleistein family.

## Gleistein



... weil wir  
Perspektiven  
schaffen!  
  
... weil wir  
die Zukunft  
mitdenken!



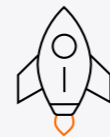
... weil wir  
bewusst  
mit Ressourcen  
umgehen!  
  
... weil wir  
Vorbilder sind!  
  
... weil alle  
wichtig sind!  
  
... weil wir  
auf ein solides  
Fundament bauen!



... weil wir  
zuhören!  
  
... weil wir  
Anerkennung  
teilen!  
  
... weil wir  
uns mit Leidenschaft  
unterstützen!  
  
... weil wir  
uns inspirieren!



... weil uns  
Abläufe klar sind!  
  
... weil wir  
nachfragen!



... weil wir  
Ideen Raum geben!  
  
... weil wir  
Neues ausprobieren!  
  
... weil wir  
durch Misserfolge  
besser werden!  
  
... weil wir  
die Wahrheit sagen!

Mit Hilfe der ganzen Belegschaft an beiden Standorten wird der Wertekompass zur Kampagne “Gleistein ... weil” weiterentwickelt.

With the help of the entire staff at both sites, the compass of values is extended to the „Gleistein...because“ campaign.



Am Körper getragen werden  
Werte zu Bekenntnissen.

Worn on the body, values turn  
into commitments.

## Bestimmung Was motiviert uns jeden Tag?

Um herauszubekommen, was uns bei Gleistein seit so langer Zeit antreibt, jeden Tag alles zu geben, stellen wir uns die Frage nach dem Sinn unseres Tuns. Ist es die liegegebliebene Arbeit vom Vortag? Ist es das Geld? Oder Spaß an der Durchsetzung im Wettbewerb? Natürlich sind wir alle Menschen und jeder bringt eigene Beweggründe mit. Doch es muss ein verbindendes Element geben, das uns immer wieder am selben Strang ziehen lässt. Dabei wird deutlich, dass unser Produkt wie ein Symbol für unser Wirken steht, denn Seile verbinden und gute Verbindungen sind tatsächlich das, was uns anspricht: Vom Familiengedanken über das Produkt bis hin zur Rolle des Unternehmens in der Weltgemeinschaft kreist bei Gleistein alles um dieses Motiv. Als unerschöpflicher Antrieb hat es uns durch die vergangenen 200 Jahre getragen und lässt uns voller Tatendrang in die Zukunft blicken.

**Vertrauensvolle Verbindungen** zu Mitarbeitern, Kunden und Partnern sind für uns Bedürfnis und immer gültiger Anspruch. Sie sind die Basis jeder nachhaltigen Entwicklung.

Gleichzeitig lieben wir Seile und den Grund ihrer Existenz: Faserseillösungen von Gleistein sorgen für **belastbare, zuverlässige und langlebige technische Verbindungen**. Aus der Freude daran schöpfen wir immer wieder Kraft.

Und unsere Begeisterung gilt **inspirierenden Projekten, die uns mit der Welt verbinden**, in der wir leben, und die unseren Beitrag für eine bessere Gesellschaft zeigen.

Aus der Verknüpfung dieser drei Bezugfelder erschließt sich unsere Bestimmung:

## Purpose What motivates us every day?

To discover what has driven us at Gleistein for so long to give our best every day, we examine the purpose of our actions. Is it the unfinished tasks from yesterday? Is it the paycheck? Or perhaps the thrill of competition? Of course, we are all human, and everyone brings their own motivations. However, there must be a unifying element that keeps us pulling in the same direction. It becomes apparent that our product stands as a symbol for everything we do: ropes connect – and creating strong connections is indeed what motivates us. From the family spirit through our products to our company's role in the global community, everything at Gleistein revolves around this motif. As an inexhaustible driving force, it has carried us through the past 200 years and propels us with enthusiasm into the future.

**Trusting relationships** with employees, customers, and partners are our desire and ever-present aspiration. They are the foundation of any sustainable development.

At the same time, we love ropes and the reason for their existence: fibre rope solutions by Gleistein provide **resilient, reliable, and durable technical connections** everywhere. From this awareness, we draw strength time and again.

We are passionate about **inspiring projects that connect us with the world** we live in and reflect our contribution to a better society.

It is from the interconnection of these three fields of reference that our purpose emerges:

# Nachhaltiger Fortschritt durch optimale Verbindungen



# Sustainable progress through perfect connections



#### ReBob

Umweltfreundlicher Festmacher und ausgewogene Universalleine, zu 100 % bestehend aus recycelten PET-Flaschen, äußerst leistungsfähig, flexibel und langlebig

Environmentally friendly mooring rope and balanced multi-purpose line, consisting to 100% of recycled PET bottles, boasting high performance, flexibility, and durability

#### Vision Wohin geht die Reise?

„Wer Visionen hat, soll zum Arzt gehen.“ gab Helmut Schmidt einmal zum Besten. Als Realpolitiker konnte der große deutsche Altkanzler mit fernen Utopien wenig anfangen. Und zugegeben: Auch bei Gleistein sind wir meistens schon mit der Gegenwart sehr gut ausgelastet. Es ist nicht einfach, sich unabhängig von Tagesgeschäft und möglichen Marktentwicklungen einem höheren Ziel zu verschreiben. Doch der beste Weg, zu wissen was die Zukunft bringt, besteht darin, sie aktiv zu gestalten. Und dann natürlich so, dass sie uns in eine lebenswertere Welt führt.

#### Vision Where is the journey heading?

“Those who have visions should go to the doctor,” once quipped Helmut Schmidt. As a pragmatist, the esteemed former German Chancellor had little patience for distant utopias. Admittedly, at Gleistein as well, we are already well occupied with the present a lot of the time. It’s challenging to commit to a higher goal independent of daily operations and potential market developments. Yet, the best way to predict the future is to actively shape it, ideally towards a more liveable world.

Hatte Georg Gleistein eine Vision? Falls ja, wird sie nichts mit Klima- und Umweltfragen zu tun gehabt haben, denn Seile wurden zu jener Zeit noch mit Hilfe von Muskelkraft und ausschließlich aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt. Sie fanden Einsatz auf Schiffen, die emissionsfrei übers Meer glitten und zersetzten sich anschließend rückstands- und schadstofffrei. Das klingt ideal und fast romantisch, doch wenn wir uns heute mit Nachhaltigkeit befassen, ist es alles andere als eine Besinnung auf Georgs Zeiten: Die Aussicht, dass das kostbare Tauwerk zügig vergammeln würde, lässt sich nicht mal in Zeiten erhöhten Umweltbewusstseins als Verkaufsargument ausbauen, der Seiler der Zukunft wird nicht wieder an der Kurbel schwitzen und nur mit modernen synthetischen Fasern lassen sich die Performance-Anforderungen heutiger Seilanwendungen treffen. Wir müssen neue Antworten finden!

Did Georg Gleistein have a vision? If so, it likely had nothing to do with climate and environmental issues, as ropes were made with manual labour from renewable resources at the time. They were used on ships that sailed emission-free across the oceans and then decomposed without leaving residues or pollutants. That sounds ideal and almost romantic, but today’s focus on sustainability is far from a return to Georg’s times: The prospect of the precious cordage quickly rotting away cannot even be developed as a sales argument in times of heightened environmental awareness, the rope maker of the future will not sweat at the crank again, and only modern synthetic fibres can meet the performance requirements of today’s rope applications. We need to find new answers!



#### Inco Prusic

Rundschlinge für Baumpfleger zur rutschsicheren freien Positionierung am Kletterseil

Round sling for arborists enabling slip-proof, free positioning on the climbing rope

In den vergangenen Jahrzehnten war es die Vision von der perfekten Verbindung, die uns geleitet hat. An diesem Ziel kann nichts Falsches sein, denn es sagt aus, dass wir unsere Arbeit gut machen wollen. Doch das reicht nicht mehr aus, um den großen Herausforderungen der Zukunft zu begegnen. Und genau das sind wir unserer Bestimmung, unseren Werten und unserem ganzen Planeten schuldig. Im Jahr 2023 war es auf der Erde so heiß wie seit 120.000 Jahren nicht mehr und die Temperaturen steigen immer weiter, weil seit Beginn der Industrialisierung, also genau in dem Zeitraum, den wir jetzt feiern, gigantische Mengen an fossilen Ressourcen in Rauch aufgehen, deren Bildung Jahrmillionen gedauert hat.

Man kann einwenden, ein Nachhaltigkeitsversprechen sei unglaubwürdig, wenn man hunderte Tonnen Plastik pro Jahr verarbeitet. Doch das ist kein Grund, noch einen einzigen Tag damit zu warten, es besser zu machen. Und auch wenn der erste Tropfen den heißen Stein nicht abkühlen kann – mit vielen Tropfen wird es gelingen!

Deshalb arbeiten wir konsequent an unserer Nachhaltigkeitsagenda und legen uns fest auf eine Vision, mit der wir die logische Konsequenz aus unseren Werten Verantwortung und Weitsicht ziehen:

Over the past decades, the vision of the perfect connection has guided us. There can be nothing wrong with this goal because it says that we want to do our job well. However, it's no longer sufficient to squarely meet the challenges of the future, a responsibility we bear towards our purpose, our values, and our entire planet. In 2023, Earth recorded its highest temperatures in 120,000 years, while global warming keeps relentlessly progressing because, since the Industrial Revolution, gigantic quantities of fossil resources that took millions of years to form have gone up in smoke.

It might seem disingenuous to promise sustainability while processing hundreds of tonnes of plastic every year. Yet, that is no excuse to wait a single day to improve. Even if the first drop doesn't cool the stone, many drops will eventually succeed.

Therefore, we are consistently working on our sustainability agenda and are committed to a vision that is the logical consequence of our values of responsibility and forward-thinking:

Als ganzheitlicher Lösungsanbieter nutzen wir die Chancen der Kreislaufwirtschaft und übernehmen Verantwortung für den gesamten Lebenszyklus unserer Produkte.

As a holistic provider of solutions, we are seizing the opportunities of circular economies and taking responsibility for the entire life cycle of our products.





## Wie geht markengesteuerte Unternehmensführung?

Wir haben Werte, die schon lange da waren, eine Bestimmung, die den verbindenden Geist einfängt und eine Vision, die zeigt, dass wir es mit der Zukunft ernst meinen. Sie helfen uns bei der Orientierung in täglichen Fragen und bei der Darstellung nach außen, aber wie soll unsere Marke die Unternehmensführung steuern? Ist das nicht ein bisschen zu hoch gegriffen? Und will man das überhaupt? Auch wir haben noch keine wirkliche Vorstellung davon, bis uns eine konkrete Herausforderung auf die Probe stellt.

Im Herbst 2020 – der Marken-Entwicklungsprozess ist gerade voll im Gange – ist Gleistein durch einen langjährigen Lieferanten und Technologiepartner, den niederländischen Hersteller der Hochleistungsfaser Dyneema®, herausgefordert. Dyneema® ist sehr leicht, ermöglicht Tauwerk mit Leistungsdaten gleich dicker Stahlseile und ist Basis der Highend-Produktlinien X-Twin / X-Mooring und DynaOne® sowie vieler anderer überlegener Produkte. So war es und so soll es bleiben.

Das Schlagwort der Stunde lautet „bio-based“ und bedeutet, dass die Erdölkomponente Rohbenzin, so genanntes Naphtha, im Herstellprozess durch Naphtha aus Baumharz ersetzt wird. Das aus FSC-zertifizierter Forstwirtschaft nachhaltig gewonnene Rohbenzin enthält dieselben chemischen Verbindungen wie die Erdölfraktion und beeinflusst die Qualität und Performance von Dyneema® in keiner Weise. Die nachhaltigen Fasertypen stammen aus derselben Fertigungslinie und werden vom Hersteller parallel angeboten.

## How does brand-driven leadership work?

We've identified long-standing values, a unifying spirit encapsulated in our purpose, and a vision that underscores our commitment to the future. These assist us in daily decision-making and external representation, but how can our brand lead the way in corporate management? Is this an overreach, and is it even desirable? We were still in the process of answering this when a particular challenge presented itself.

In autumn of 2020, with the brand development process currently in full swing, Gleistein encounters a challenge from a long-standing supplier and technology partner, the Dutch manufacturer of the high-performance Dyneema® fibre. Dyneema® is remarkably lightweight, allowing for ropes that match the performance data of thick steel wire ropes, and is fundamental to our leading product lines such as X-Twin / X-Mooring and DynaOne®, amongst others. That's how it was, and we are keen to maintain this status quo.

The buzzword is “bio-based”, referring to the substitution of crude oil-derived naphtha with sustainably sourced resin naphtha in the production process. This sustainably harvested naphtha, obtained from FSC-certified forests, contains the same chemical compounds as the petroleum fraction and does not compromise Dyneema®'s quality or performance. The sustainable fibre types, produced on the same manufacturing lines as their conventional counterparts, are offered concurrently by the manufacturer.

Bei Gleistein sind wir uns gleich einig: Die biobasierten Dyneema®-Typen sollen künftig bevorzugt eingesetzt und engagiert beworben werden. Der Kunde bekommt bei uns ab sofort jedes Seil mit Dyneema® auch in der nachhaltigen Variante.

Doch das ist nicht genug, denn mit der Entscheidung reicht man auch die Verantwortung an König Kunde weiter – und die wollen wir ja selbst übernehmen. Wir wählen das klare Bekenntnis und stellen das Programm sofort um: Alle Produkte mit den hochwertigen Dyneema®-Fasern sind bei Gleistein ab sofort nur noch mit bio-basiertem Dyneema® erhältlich.

At Gleistein, the consensus is clear: we will prioritise and actively advocate for the bio-based Dyneema® types. From now on, customers will be able to obtain any rope with Dyneema® in the eco-friendly variant.

However, this alone is not enough as this approach still shifts responsibility to the customer – and we are determined to take responsibility ourselves. We choose a decisive stance and immediately adapt our programme: all Gleistein products containing Dyneema® fibres will, from now on, be exclusively available with bio-based Dyneema®.



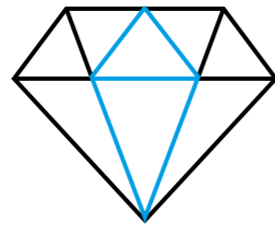
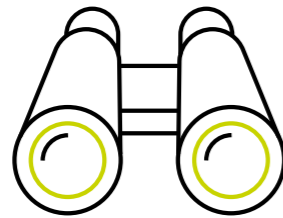
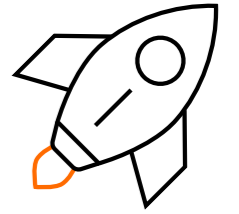
### Relite

Umweltfreundliche Universalseile mit Hochleistungskern aus bio-basiertem Dyneema® und Mantel aus rPET

Environmentally friendly universal line with high-performance core made from bio-based Dyneema® and cover made from rPET

Ist es Zufall, wenn wir durch **Weitsicht** die **Klarheit** erlangen, dass es **Mut** und **Vertrauen** braucht, um unserer Vision von der **Verantwortung** für den gesamten Lebenszyklus unserer Produkte einen Schritt näherzukommen – und dabei Antrieb durch unsere Verbundenheit mit der Welt erhalten? Ganz sicher nicht! Markengesteuerte Unternehmensführung bedeutet, ein von allen Akteuren im Unternehmen geteiltes Bewusstsein für seine Identität zu entwickeln und entsprechend zu handeln.

Is it merely happenstance when, through **forward-thinking**, we gain the **clarity** that **courage** and **trust** are necessary to move closer to our vision of **responsibility** for the full lifecycle of our products, finding motivation in our connection to the world? Undoubtedly not! Brand-driven leadership means developing a collective consciousness of our identity among all participants within the company and acting in harmony.



## Impressum

**Autor / Author:**

Jan Paul

**Englischer Text / English text:**

Micheline Schwammborn

**Gestaltung / Design:**

Julia Henning

**Verlag / Publisher:**

Eigenverlag / Self-published  
Gleistein GmbH  
Heidlerchenstr. 7  
28777 Bremen

**Druckerei / Printing office:**

Königsdruck, Berlin

**Auflage / Edition:**

1.000

©2024

Gleistein



1824 – 2024